



Budget 2023

**Bericht und Antrag an den Stadtrat
(für Sitzung vom 17. November 2022)**

Budget 2023 – Inhaltsverzeichnis

	Seite
A Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates	7
B Erläuterungsbericht	10
1. Ergebnis Budget 2023	10
2. Finanz- und Lastenausgleich	12
2.1. Finanzausgleich	12
2.2. Lastenausgleich	13
3. Investitionsrechnung	15
3.1. Investitionstätigkeit	15
3.2. Zusammenzug Investitionsrechnung nach institutioneller Gliederung	16
4. Ergebnis	17
4.1. Allgemeine Übersicht	17
4.2. Übersicht Gesamtergebnis Stadt	17
4.2.1. Erfolgsrechnung	17
4.2.2. Investitionsrechnung	18
4.2.3. Finanzierungsergebnis	18
4.3. Ergebnis Allgemeiner Haushalt	19
4.4. Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	19
4.5. Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	20
4.6. Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	20
4.7. Ergebnis Spezialfinanzierung Parkinggebühren	21
4.8. Ergebnis Spezialfinanzierung Parkplatz-Ersatzabgabe	21
5. Erfolgsrechnung	22
5.1. Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	22
5.1.1 Kurzkomentar Sachgruppen Betrieblicher Aufwand	24
5.1.2 Kurzkomentar Sachgruppen Betrieblicher Ertrag	27
5.2. Zusammenzug Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung	29
6. Eigenkapitalnachweis	32
6.1. Auswertungen	32
7. Rechnungskreis Stadtfinanzen	33
7.1. Kurzkomentar zu den einzelnen Produkten	34
8. Beurteilung des Budgets 2023	37
9. Information	40
C Antrag zuhanden Stadtrat	41

	Seite
D Produktegruppen-Budgets	42
1. Zuständigkeit der stadträtlichen Kommissionen	42
2. Produktegruppen-Budgets pro Direktion	43
Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung (P+StE)	44
- Produktegruppen:	
– 1.1 Rechnungsprüfung	39
– 1.2 Politik	41
– 1.3 Dienstleistungen für Politik	44
– 1.4 Stadtplanung	49
– 1.9 Stadtmarketing und Kommunikation	52
Direktion Bau und Liegenschaften (B+L)	56
- 2.0 Produkte ausserhalb der Produktegruppen	57
- Produktegruppen:	
– 2.1 Liegenschaften Finanzvermögen	57
– 2.2 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	61
– 2.3 Amt für Stadtliegenschaften (AfS): Zentrale Dienste	64
– 2.4 Stadtgrün	66
– 2.5 Verkehrsanlagen und Gewässer	68
– 2.6 Abwasseranlagen	70
– 2.7 Abfallbeseitigung	72
– 2.9 Tiefbauamt: Zentrale Dienste	74
Direktion Bildung Sport Kultur (BiSK)	77
- 3.0 Produkte ausserhalb der Produktegruppen	78
- Produktegruppen:	
– 3.1 Bildung	78
– 3.4 Sport	83
– 3.5 Stab Amt für Bildung und Sport (ABS)	88
– 3.6 Familie	89
– 3.8 Kulturelles	93

Direktion Sicherheit und Soziales (Si+So) 99

-	Produktegruppen:	
-	4.1 Einwohnerdienste	100
-	4.2 Öffentliche Sicherheit	103
	(Produkte: Zivilschutz, Feuerwehr, Polizeiinspektorat, Wasserlabor, Anlässe)	
-	4.3 Polizei Thun	108
-	4.4 Parkplatzbewirtschaftung	111
-	4.5 Abteilung Soziales: Zentrale Dienste	113
-	4.6 Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)	114
-	4.7 Arbeitsintegration	117
-	4.9 Beiträge an Institutionen	119

Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt (FiRU) 122

-	5.0 Produkte ausserhalb der Produktegruppen	123
-	Produktegruppen:	
-	5.1 Finanzen	123
-	5.2 Umwelt Energie Mobilität	126
-	5.3 Informatik	128
-	5.4 Personelles und Ausgleichskasse	131
-	5.7 Baubewilligungen / Baupolizei	135

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Pauschale Abgeltung Zentrumslasten, Disparitätenabbau und Soziodemografischer Zuschuss 2016 bis 2023 (alle Werte in Mio. Franken)	12
Tabelle 2:	Steuerertrag und Lastenausgleich 2014 bis 2023 (alle Werte in Mio. Franken)	15
Tabelle 3:	Erfolgsrechnung	17
Tabelle 4:	Investitionsrechnung	18
Tabelle 5:	Finanzierungsergebnis	18
Tabelle 6:	Ergebnis Allgemeiner Haushalt	19
Tabelle 7:	Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	19
Tabelle 8:	Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	20
Tabelle 9:	Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	20
Tabelle 10:	Ergebnis Spezialfinanzierung Parkinggebühren	21
Tabelle 11:	Ergebnis Spezialfinanzierung Parkplatz-Ersatzabgabe	21
Tabelle 12:	Personalaufwand	24
Tabelle 13:	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25
Tabelle 14:	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25
Tabelle 15:	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	26
Tabelle 16:	Transferaufwand	26
Tabelle 17:	Fiskalertrag	27
Tabelle 18:	Regalien und Konzessionen	27
Tabelle 19:	Entgelte	27
Tabelle 20:	Verschiedene Erträge	28
Tabelle 21:	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	28
Tabelle 22:	Transferertrag	28
Tabelle 23:	Aufwand und Ertrag Finanzbuchhaltung nach Produktgruppen	29
Tabelle 24:	Rechnungskreis Stadtfinanzen	33
Tabelle 25:	Stand der mittel- und langfristigen Schulden am 31. Juli 2022	34
Tabelle 26:	Position 40 (Steuern): Wachstum Budget 2023 zu Rechnung 2021	35
Tabelle 27:	Bruttoverschuldungsanteil	39
Tabelle 28:	Produktgruppenstruktur / Zuständigkeit stadträtliche Kommissionen	42

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Schematische Darstellung Budget 2023 (alle Werte in Franken)	10
Abbildung 2:	Entwicklung Finanzausgleich 2014 bis 2023 (alle Werte in Mio. Franken)	12
Abbildung 3:	Beiträge an die sechs Lastenausgleichsbereiche 2014 bis 2023 (alle Werte in Mio. Franken)	13
Abbildung 4:	Zusammenzug Investitionsrechnung nach institutioneller Gliederung (1-stellige Kontenstufe)	16
Abbildung 5:	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	22
Abbildung 6:	Sachgruppen Erfolgsrechnung Aufwand	23
Abbildung 7:	Sachgruppen Erfolgsrechnung Ertrag	23
Abbildung 8:	Entwicklung Personalaufwand zum Gesamtertrag	24
Abbildung 9:	Eigenkapitalnachweis	32
Abbildung 10:	Entwicklung SF Baulicher Unterhalt 2014 bis 2023 (alle Werte in Mio. Franken)	37
Abbildung 11:	Entwicklung Netto-Investitionen 2014 bis 2023 (alle Werte in Mio. Franken)	38

A Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Ausgangslage

An mehreren Klausursitzungen hat der Gemeinderat die Legislaturziele 2019 bis 2022 definiert und festgelegt. Mit den 11 Zielen setzt der Gemeinderat Prioritäten und diese werden mit 40 Massnahmen verbunden. Die Umsetzung dieser Massnahmen ist ein ambitioniertes Ziel. Die Legislaturziele stehen unter dem **Vorbehalt der Finanzierbarkeit** sowie der **finanziellen Tragbarkeit**. Auch ist der geplante Leistungsausbau nur mit den nötigen personellen Ressourcen zu bewältigen.

Als weiteres Element hat der Gemeinderat die finanzpolitischen Zielsetzungen zu Beginn der Legislatur überprüft und beschlossen.

Erkenntnisse aus der Überprüfung

Grundsätzlich haben sich die gewählten finanzpolitischen Ziele in der Legislaturperiode 2015 bis 2018 bewährt. Die Ist-Werte (ausser dem Selbstfinanzierungsgrad) liegen alle in der Bandbreite der Ziel-Werte. Aus diesem Grund drängt sich aus Sicht des Gemeinderates keine wesentliche Neupositionierung auf.

- Ergänzend zu den bisherigen Zielen werden im Sinne einer Feinjustierung zwei absolute Zielwerte neu in das Kennzahlensystem aufgenommen. Dies betrifft einerseits die Selbstfinanzierung und andererseits die Netto-Investitionen. Insbesondere die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung ist eine zentrale Grösse für die Entwicklung des Finanzhaushalts. Ergänzend mit den Investitionen ermöglicht die längerfristige Betrachtung das Erkennen von strukturellen Trends und es kann mit gezielten Massnahmen auf die künftige Planung eingewirkt werden.
- Mit der Einführung von HRM2 hat die Zusammensetzung des Eigenkapitals eine wesentliche Änderung erfahren. Entsprechend machen Aussagen zur Kennzahl «Bilanzsituation / Eigenkapital» (Eigenkapital im Verhältnis zu einem Steueranlagezehntel) unter HRM2 wenig Sinn und es kann auf diese Kennzahl verzichtet werden.
- Für die Legislaturperiode 2015 bis 2018 wurde für die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades sowie des Bruttoverschuldungsanteils auf jeweils 6 Rechnungsjahre sowie ein Budget- und 3 Planjahre abgestellt. Damit künftig dem «Planungsknick» entgegengewirkt werden kann, sollen neu die Berechnungen auf den letzten 10 Rechnungsjahren basieren.

Aktualisiertes Kennzahlensystem

Finanzpolitische Ziele bzw. Grundsätze der Stadt Thun waren bisher bereits in der Strategie Stadtentwicklung vom 3. März 2015 (Teilstrategie 14 «Finanziellen Spielraum nachhaltig verbessern»), in den Legislaturzielen 2015 bis 2018 (Stadtratsbericht Nr. 14/2015 vom 11. Juni 2015) und in der Ständigen Weisung 2 (SSG 101.1, Art. 6) enthalten. Der Gemeinderat hat im Jahr 2016 die finanzpolitischen Ziele und Grundsätze aktualisiert, diese während der letzten Legislaturperiode 2015 bis 2018 konsequent angewendet und jeweils jährlich mit dem Budget (vgl. entsprechender Bericht und Antrag an den Stadtrat) über den aktuellen Umsetzungsstand informiert.

Die finanzpolitische Steuerung bei der Stadt Thun bzw. auf Stufe Gemeinde erfolgt primär auf der Basis der Rechnungsergebnisse, der Budgetierung und der Aufgaben- und Finanzplanung. Die gesetzlichen Vorschriften des Kantons Bern über die Gemeindefinanzen sind sehr strikt und lassen den Gemeinden, welche den Haushalt mittelfristig nicht im Gleichgewicht halten, kaum Entscheidungsspielraum. Die kantonale Aufsicht verfügt über wirkungsvolle Problemerkennungsinstrumente und kann gegebenenfalls eingreifen, wenn ein kommunaler Finanzhaushalt aus dem Ruder laufen sollte.

Für den Gemeinderat ist es weiterhin wichtig, einen konsolidierten Plan über die zukünftige Finanzpolitik zu haben. Ebenfalls benötigt die Verwaltung entsprechende Leitlinien, um eine Bewertung von Einzelgeschäften vorzunehmen. Nach Würdigung der bisherigen finanzpolitischen Zielsetzungen hat der Gemeinderat die Zielsetzungen für die Legislatur 2019 bis 2022 wie folgt ergänzt:

- Die Finanzkennzahl «Selbstfinanzierungsgrad» wird mit der Messgrösse **«Selbstfinanzierung - Zielwert: 15 Mio. Franken»** ergänzt. Diese wird als absoluter Wert festgelegt. Begründung: Auf diese Weise werden allfällige strukturelle Defizite ausgewiesen, bei welchen gemäss kantonalen Vorgaben zwingend Sanierungsmassnahmen durch die Stadt Thun zu beschliessen sind ¹.
- Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Stadt Thun in den vergangenen Jahren die geplanten Investitionen nur teilweise vollziehen konnte. Auf politischer Ebene führten die tiefen Realisierungsgrade der Investitionen insbesondere im Stadtrat immer wieder zu Diskussionen. Aufgrund der Antwort zum Postulat P 10/2018 betreffend «Erreichung von mindestens 85 % Realisierungsgrad der gemäss Jahresbudget eingestellten Finanzmittel für bauliche Investitionen und Unterhaltsmassnahmen» wird die künftige Planung erweitert. Sämtliche Projekte werden ab dem Jahr 2019 einer zusätzlichen Kategorisierung «Finanzplanwerte (FPW)» und «Sachplanwerte (SPW)» zugeordnet. Mit dem Investitionsplan 2022 bis 2025 erfolgt im Bereich der Sachplanwerte eine zusätzliche Kategorisierung, indem zwischen Sachplan und Sachplan+ Werten unterschieden wird. Ergebnisrelevant für die Planung sind aber lediglich die Finanzplanwerte. Weiter wird das Kennzahlensystem durch einen absoluten Wert, d.h. die Messgrösse **«Netto-Investitionen - Zielwert: 20 Mio. Franken»** ergänzt.
- Mit der Einführung von HRM2 hat die Zusammensetzung des Eigenkapitals eine wesentliche Änderung erfahren. Neu werden nebst dem früheren Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) auch die Spezialfinanzierungen, die Vorfinanzierungen sowie die Neubewertungsreserve Finanzvermögen im Eigenkapital ausgewiesen. Unter HRM1 betrug das Eigenkapital per 31. Dezember 2015 11,32 Mio. Franken. Unter HRM2 wird per 31. Dezember 2018 ein Eigenkapital von 216,78 Mio. Franken ausgewiesen. Aufgrund der geänderten Vorschriften zur Berechnung des Eigenkapitals macht die Kennzahl «Bilanzsituation / Eigenkapital» (Eigenkapital im Verhältnis zu einem Steueranlagezehntel) wenig Sinn, weshalb auf die künftige Anwendung verzichtet wird.
- Die übrigen Finanzkennzahlen (Bruttoverschuldungsanteil, Steueranlage) haben sich bewährt und werden für die Legislaturperiode 2019 bis 2022 weiterhin angewendet.
- Der Betrachtungszeitraum umfasst neu Ist-Werte, d.h. den **Durchschnitt der letzten 10 Rechnungsjahre**. Begründung: Auf diese Weise findet eine Abbildung der effektiv erzielten Werte statt, d.h. die Vermischung von Plan-Werten (aus Budget bzw. Aufgaben- und Finanzplan) und Ist-Werten (frühere Rechnungsjahre) wird eliminiert.

¹ Vgl. Gemeindegesetz (GG; BSG 170.11): Art. 73 ff.

Neue Regelung - Anwendung während der Legislaturperiode 2019 bis 2022

	Zielwert	Istwert
Weiterführung der bisherigen Finanzkennzahlen:		
Selbstfinanzierungsgrad Steuerhaushalt (Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen in %)	> 80	85,27
Bruttoverschuldungsanteil (Verschuldung im Verhältnis zum Finanzertrag in %)	< 100	57,75
Steueranlage * (Einheiten)	max. 1,72	1,72
Neu: Erweiterung durch folgende Finanzkennzahlen (absolute Werte):		
Selbstfinanzierung in Mio. Franken	15,0	13,3
Netto-Investitionen in Mio. Franken	20,0	15,6
* Mittel- bis langfristig soll die Steueranlage dem Durchschnittswert der 13 WRT-Gemeinden angenähert werden (2021 = 1.65 Einheiten).		

Die aktualisierte finanzpolitische Zielsetzung des Gemeinderates lautet somit wie folgt:

Der finanzielle Spielraum für eine dynamische Entwicklung soll vergrössert und ein konkurrenzfähiger Steuerfuss angestrebt werden. Einnahmeseitig soll dazu die städtische Steuerkraft nachhaltig verbessert werden und mittelfristig mindestens dem kantonalen Durchschnittswert entsprechen. Die Position der Stadt im kantonalen Finanz- und Lastenausgleich soll gestärkt werden. Ausgabenseitig sind Einsparungen zu erzielen, indem im Einklang mit der Stadtentwicklung Prioritäten gesetzt, betriebswirtschaftliche Aspekte optimiert und partnerschaftliche Finanzierungsmodelle mit Privaten gesucht werden.

Die finanziellen Auswirkungen der Massnahmen zu den Legislaturzielen werden bei der Aufgaben- und Finanzplanung berücksichtigt. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der finanziellen Tragbarkeit.

Der gestützt auf die kantonale Gesetzgebung mittelfristig ausgeglichen zu gestaltende Finanzhaushalt soll auf einem Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 80 % und einem Bruttoverschuldungsanteil von unter 100 % basieren. Der Zielwert für die **Selbstfinanzierung** der Erfolgsrechnung beträgt **15 Mio. Franken**, derjenige für die **Netto-Investitionen 20 Mio. Franken**. Dabei werden die Durchschnittswerte der **letzten 10 Rechnungsjahre** berücksichtigt. Die Steueranlage soll mittel- bis langfristig dem Durchschnittswert der 13 WRT-Gemeinden angenähert werden (**2021 = 1.65 Einheiten**).»

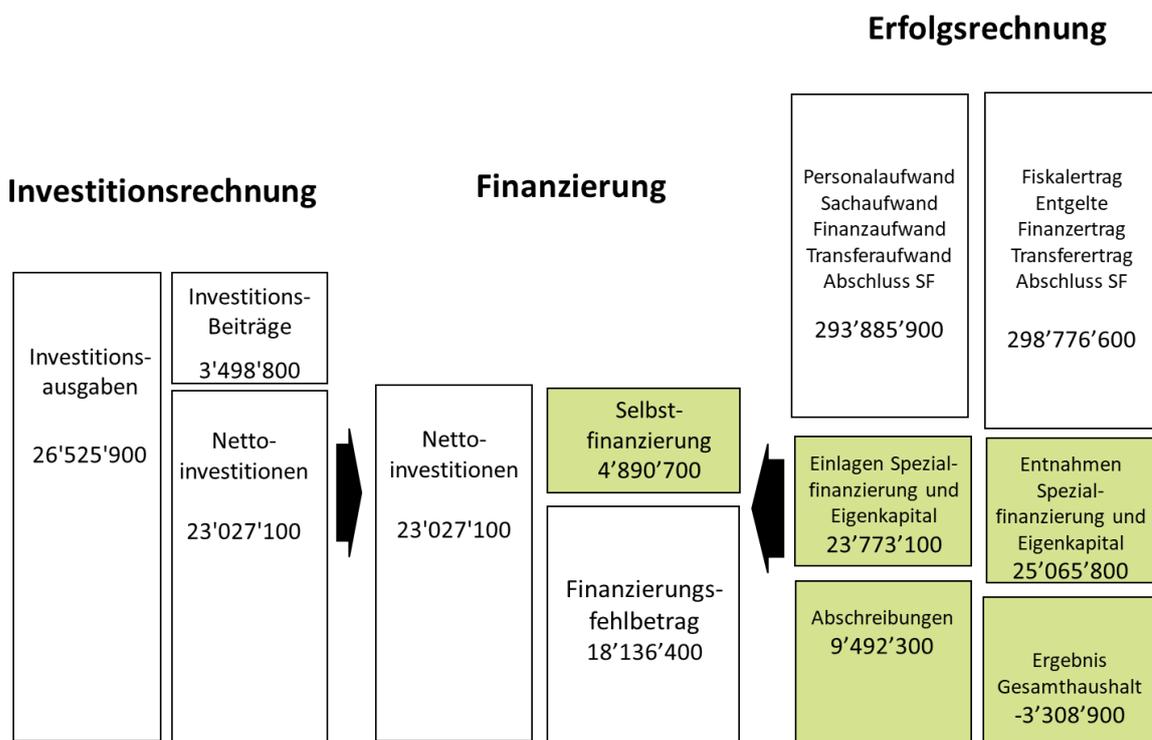
Die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates werden jährlich im Rahmen der Aufgaben- und Finanzplanung überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Sie werden jeweils im Aufgaben- und Finanzplan, in der Strategie Stadtentwicklung und in den Legislaturzielen erwähnt. Dabei wird insbesondere darauf hingewiesen, dass alle Entwicklungs- und Legislaturziele bzw. die Umsetzung der entsprechenden Massnahmen unter dem Vorbehalt der finanziellen Tragbarkeit stehen.

Durch die vorhandene Messbarkeit ermöglichen die finanzpolitischen Ziele eine wirkungsvolle Lenkung des Finanzhaushalts der Stadt Thun. Aufgrund der definierten Zielgrössen bieten sie gleichzeitig aber auch den nötigen finanziellen Spielraum. Mit dem bevorstehenden Legislaturwechsel werden anfangs 2023 für die Jahre 2023 bis 2026 neue Legislaturziele definiert.

B Erläuterungsbericht

1. Ergebnis Budget 2023

Abbildung 1: Schematische Darstellung Budget 2023 (alle Werte in Franken)



- Das Budget 2023 basiert auf einer gegenüber 2022 unveränderten Steueranlage von 1,72 Einheiten.
- Die Liegenschaftssteuer beträgt unverändert 1,2 ‰ der amtlichen Werte.
- Das Budget des Gesamthaushaltes schliesst bei einem Aufwand von 327,1 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 323,8 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 3,3 Mio. Franken ab.
- Der Steuerertrag beträgt nach Abzug der Steuerabschreibungen 133,1 Mio. Franken und liegt 5,0 Mio. Franken über dem Wert im Budget 2022.
- Der gesamte Personalaufwand beträgt 70,9 Mio. Franken und liegt 3,4 Mio. Franken oder +5,0 % über dem Wert im Budget 2022. Für den Teuerungsausgleich sind 0,7 % eingerechnet. Über die definitive Teuerungszulage entscheidet der Gemeinderat Ende 2022.
- Der Sachaufwand liegt mit 53,6 Mio. Franken um 4,3 Mio. Franken über dem Budgetwert 2022. Gegenüber dem Budget 2021 fällt insbesondere der Aufwand für den baulichen und betrieblichen Unterhalt um 3,3 Mio. Franken höher aus.

- Die Beiträge der Stadt Thun an den Kanton Bern für die sechs durch übergeordnete Gesetzgebung geregelten Aufgabenbereiche Sozialhilfe, Ergänzungsleistung, öffentlicher Verkehr, Bildung, Familienzulagen und Neue Aufgabenteilung beanspruchen 65,8 Mio. Franken (d.h. rund 1,0 Mio. Franken weniger als im Budget 2022).
- Im Jahr 2023 werden 12,2 Mio. Franken (Budget 2022: 12,3 Mio. Franken) aus dem Finanzausgleich (pauschale Abgeltung der Zentrumslasten, Disparitätenabbau und soziodemografischer Zuschuss) erwartet.
- Die Netto-Investitionen 2023 ins Verwaltungsvermögen betragen 23,0 Mio. Franken (Budget 2022: 22,3 Mio. Franken). Davon werden 13,6 Mio. Franken durch allgemeine Steuern und 9,4 Mio. Franken durch Gebühren finanziert.
- Der Aufwand zu Lasten der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen beträgt im Jahr 2023 19,3 Mio. Franken (Budget 2022: 16,6 Mio. Franken). Die Jahrestrenche 2023 liegt somit um rund 4,1 Mio. Franken über dem Durchschnittswert von 15,2 Mio. Franken der Jahre 2012 bis 2021. Vom geplanten baulichen Unterhalt von 19,3 Mio. Franken beträgt die Dotierung 14,7 Mio. Franken zu Lasten des Steuerhaushaltes.
- Die Selbstfinanzierung, welche für die Finanzierung von Investitionsausgaben und/oder die Rückzahlung von Schulden verwendet werden kann, liegt bei 4,9 Mio. Franken (Budget 2022: 3,3 Mio. Franken), der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 21,2 % (Budget 2022: 14,9 %).
- Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 18,1 Mio. Franken (Budget 2022: 18,9 Mio. Franken). Werden die Investitionen im Jahr 2023 wie geplant realisiert, führt dies zu einem entsprechenden Anstieg der Verschuldung der Stadt Thun.
- Der Gemeinderat hat für das Budget 2023 beim steuerbaren Nettoaufwand gegenüber dem Budget 2022 erneut ein Nullwachstum vorgegeben. Diese Vorgaben werden gesamthaft um +398'200 Franken eingehalten.

2. Finanz- und Lastenausgleich

2.1. Finanzausgleich

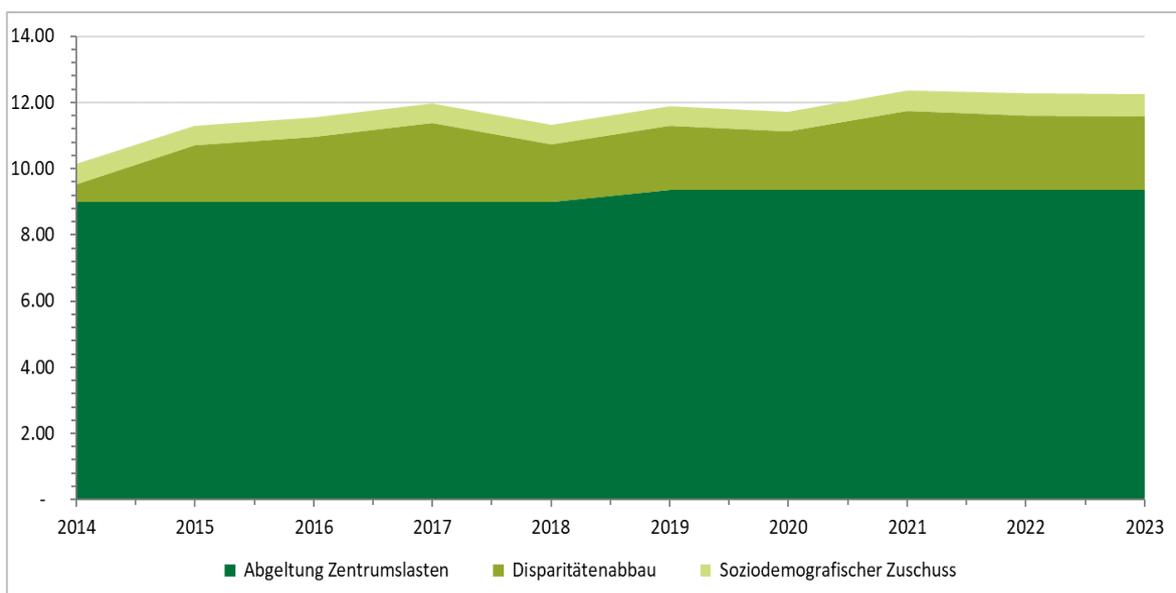
Total werden im Jahr 2023 12,2 Mio. Franken aus dem Finanzausgleich (pauschale Abgeltung der Zentrumslasten, Disparitätenabbau und soziodemografischer Zuschuss) erwartet. Dieser Wert liegt um -0,03 Mio. Franken unter demjenigen aus dem Budget 2022.

Die pauschale Abgeltung der Zentrumslasten beträgt für das Jahr 2023 9,4 Mio. Franken, analog dem Budgetwert 2022. Der Beitrag aus dem direkten Finanzausgleich für den Disparitätenabbau dürfte sich gegenüber dem Budget 2022 um rund 30'000 Franken auf 2,2 Mio. Franken reduzieren. Die Steuerkraft der Stadt Thun wird im Jahr 2023 vor Disparitätenabbau auf 94,95 % geschätzt (Budget 2022: 94,81 %), was um 5,05 % unter dem Kantonsdurchschnitt liegt

Tabelle 1: Pauschale Abgeltung Zentrumslasten, Disparitätenabbau und Soziodemografischer Zuschuss 2016 bis 2023
(alle Werte in Mio. Franken)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Abgeltung Zentrumslasten	9.00	9.00	9.00	9.36	9.36	9.36	9.36	9.36
Disparitätenabbau	1.96	2.38	1.73	1.94	1.76	2.37	2.25	2.22
Soziodemografischer Zuschuss	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.60	0.66	0.66
Total	11.55	11.97	11.31	11.89	11.71	12.33	12.27	12.24

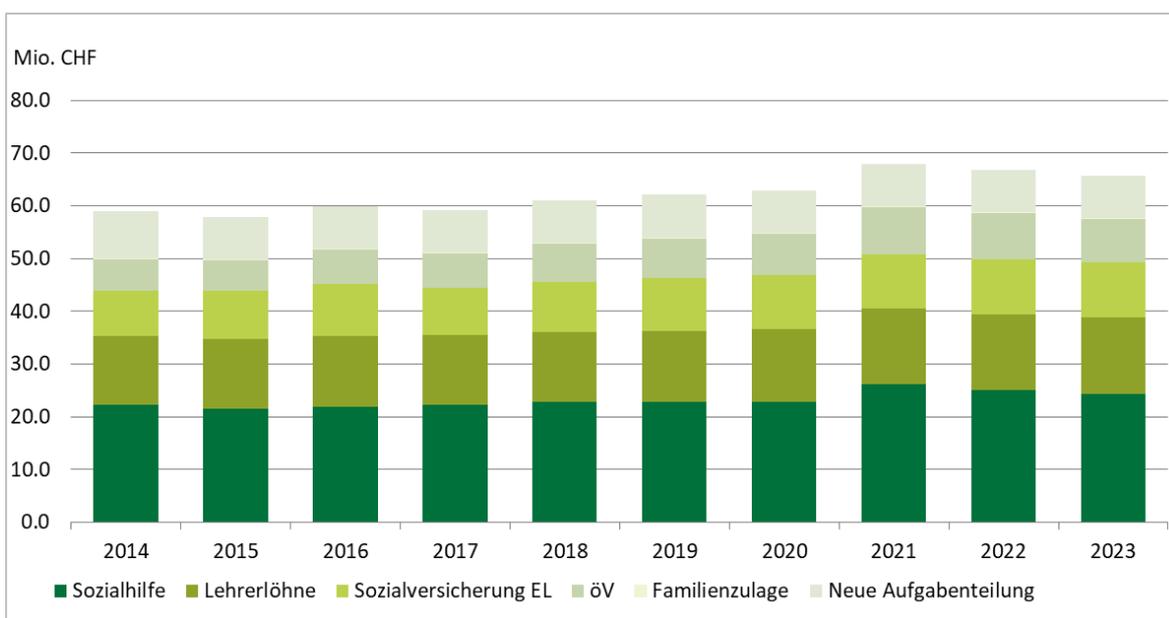
Abbildung 2: Entwicklung Finanzausgleich 2014 bis 2023
(alle Werte in Mio. Franken)



2.2. Lastenausgleich

Abbildung 3: Beiträge an die sechs Lastenausgleichsbereiche 2014 bis 2023
(alle Werte in Mio. Franken)

Die Beiträge der Stadt Thun an die sechs Lastenausgleichsbereiche betragen gemäss den Prognosen des Kantons im Jahr 2023 rund 65,7 Mio. Franken. Das sind 1,1 Mio. Franken weniger als im Budget 2022.



Nachfolgend ein Kurzbeschrieb der einzelnen Lastenausgleichssysteme sowie die Abweichung zum Vorjahr (Zahlen in Klammern: - Reduktion, + Erhöhung Belastung Stadt Thun gegenüber 2022):

- **Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten und Volksschule (+62'700 Franken)**
Die Finanzierung wird in einen solidarisch und einen eigenverantwortlich finanzierten Bereich im Verhältnis 50 zu 50 % aufgeteilt. Im solidarisch finanzierten Teil übernimmt der Kanton 50 % der Kosten, die über die Lastenverteilung abgerechnet werden. Zur Finanzierung des eigenverantwortlichen Teils wird der Rest des Kantonsanteils in abgestufte Schülerbeiträge umgewandelt: Diese bestehen aus einem für alle Gemeinden gleichen Basisbetrag und zwei Zusatzbeiträgen, welche die unterschiedlichen Belastungen einer Gemeinde durch die Volksschule ausgleichen sollen: Der Schulsozialindex zeigt die sozialen Belastungen der Gemeinden auf und wird zur Berechnung eines Zusatzbeitrags für die besonderen Massnahmen verwendet. Der Schullastenindex zeigt die Lasten aus der Topografie, der Siedlungsstruktur und den unterschiedlichen Schüleranteilen der Gemeinden auf und wird zur Berechnung eines Zusatzbeitrages für den Regelunterricht verwendet. Die Aufteilung der Lehrpersonalkosten von 70 zu 30 % zwischen dem Kanton und der Gesamtheit der Gemeinden wird beibehalten.

Der Anteil für die Stadt Thun beträgt im Jahr 2023 rund 14,4 Mio. Franken und wird bei der Produktgruppe 31 Bildung budgetiert.

- **Lastenausgleich Sozialhilfe (-624'100 Franken)**

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Für die Bestimmung der Gemeindeanteile massgebend ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres.

Der Anteil der Stadt Thun beträgt für das Jahr 2023 rund 24,4 Mio. Franken und wird bei der Produktegruppe 49 Beiträge an Institutionen budgetiert (inkl. Anteil aus Produktegruppe 36 Familie, insbesondere Betreuungsgutscheine sowie Jugendarbeit).

- **Lastenausgleich Sozialversicherung EL (+48'200 Franken)**

Die Gemeinden beteiligen sich mit FILAG über den Lastenausgleich an den Kosten zur Deckung des allgemeinen Lebensbedarfes und zur Sicherstellung des Aufenthaltes in den Heimen sowie an den Krankenkassenprämien. Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres.

Der Gemeindeanteil der Stadt Thun beträgt für das Jahr 2023 rund 10,5 Mio. Franken und wird bei der Produktegruppe 54 Personelles und Ausgleichskasse budgetiert.

- **Lastenausgleich Familienzulagen für Nichterwerbstätige (-42'300 Franken)**

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres.

Der Anteil der Stadt Thun beträgt für das Jahr 2023 rund 0,2 Mio. Franken und wird bei der Produktegruppe 49 Beiträge an Institutionen budgetiert.

- **Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (-445'600 Franken)**

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu einem Drittel durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile sind zu zwei Drittel das Verkehrsangebot (ÖV-Produkte) und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung.

Der Anteil der Stadt Thun beträgt für das Jahr 2023 rund 8,3 Mio. Franken und wird in der Produktegruppe 52 Umwelt Energie Mobilität budgetiert.

- **Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung (+2'200 Franken)**

Lastenverschiebungen aufgrund einer neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden seit dem Jahr 2012 in Form eines Lastenausgleichs gegenseitig verrechnet. Ein Saldo zu Gunsten des Kantons wird durch Gemeindeanteile, ein Saldo zu Gunsten der Gemeinden wird durch Zuschüsse des Kantons ausgeglichen. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile bzw. Zuschüsse ist die Wohnbevölkerung.

Der Anteil der Stadt Thun beträgt für das Jahr 2023 rund 8,0 Mio. Franken und wird im Rechnungskreis Stadtfinanzen, 5140 Diverse Beiträge, budgetiert.

Tabelle 2: Steuerertrag und Lastenausgleich 2014 bis 2023
(alle Werte in Mio. Franken)

Mio. CHF	RG 14	RG 15	RG 16	RG 17	RG 18	RG 19	RG 20	RG21	BU 22	BU 23
Steuerertrag (netto)	113.3	115.3	115.7	124.7	126.7	123.1	126.7	128.9	128.1	133.1
Steuerertrags-Index	100.0	101.8	100.3	107.8	101.6	97.2	102.9	101.7	99.4	103.9
Beiträge LA-Bereiche	59.0	57.8	59.9	59.0	61.1	61.3	61.2	63.2	66.8	65.8
Lastenausgleichs-Index	100.0	98.0	103.6	98.5	103.6	100.3	99.8	103.3	105.7	98.5
in % Steuerertrag	52.1	50.1	51.8	47.3	48.2	49.8	48.3	49.0	52.1	49.4
Handlungsspielraum	54.3	57.5	55.8	65.7	65.6	61.8	65.5	65.7	61.3	67.3

Der prozentuale Anteil am Steuerertrag, der für die Transferzahlungen an den Kanton für die Lastenausgleichsbeiträge verwendet werden muss, sinkt gegenüber dem Budget 2022 von 52,1 % auf 49,4 %. Der Handlungsspielraum erhöht sich für die Stadt Thun von 61,3 Mio. im Budget 2022 auf 67,3 Mio. Franken im Budget 2023.

3. Investitionsrechnung

3.1. Investitionstätigkeit

Im Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen von 23 Mio. Franken (Budget 2022: 22,2 Mio. Franken) geplant. Davon entfallen 13,6 Mio. Franken (Budget 2022: 14,8 Mio. Franken) auf den steuerfinanzierten Bereich und 9,4 Mio. Franken (Budget 2022: 7,4 Mio. Franken) auf gebührenfinanzierte Aufgaben.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 gibt im Detail Auskunft über die geplanten Projekte und deren finanzielle Tragbarkeit.

3.2. Zusammenzug Investitionsrechnung nach institutioneller Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

Abbildung 4: Zusammenzug Investitionsrechnung nach institutioneller Gliederung
(1-stellige Kontenstufe)

Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung 1-stellig)				in Tausend CHF	
Direktion		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	
Präsidiales und Stadtentwicklung	B	3'358	1'303	1'121	
	E	-62	0	-312	
	N	3'296	1'303	810	
Bau und Liegenschaften	B	20'348	20'195	15'617	
	E	-3'257	-1'933	-3'297	
	N	17'091	18'262	12'321	
Bildung Sport Kultur	B	0	0	100	
	E	0	0	0	
	N	0	0	100	
Sicherheit und Soziales	B	1'730	1'735	482	
	E	0	0	0	
	N	1'730	1'735	482	
Finanzen Ressourcen Umwelt	B	1'090	950	1'481	
	E	-180	0	-4'011	
	N	910	950	-2'530	
Total	B	26'526	24'183	18'802	
	E	-3'499	-1'933	-7'620	
	N	23'027	22'250	11'182	

Legende: B = Brutto
 E = Erlöse
 N = Netto

4. Ergebnis

4.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis ER* Gesamthaushalt	-3'308'900	-8'733'660	1'276'477
Jahresergebnis ER* Allgemeiner Haushalt	-5'000'000	-9'405'800	0
Jahresergebnis gesetzliche Spez.finanz.	1'691'110	672'140	1'276'477
Steuerertrag natürliche Personen	105'948'400	102'620'800	99'987'873
Steuerertrag juristische Personen	11'936'700	10'461'700	9'897'770
Liegenschaftssteuer	12'203'300	12'058'600	11'804'018
Nettoinvestitionen	23'027'100	22'249'700	11'182'288

ER* = Erfolgsrechnung

4.2. Übersicht Gesamtergebnis Stadt

4.2.1. Erfolgsrechnung

Tabelle 3: Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-273'702'100
Betrieblicher Ertrag	261'370'400
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12'331'700
Finanzaufwand	-4'114'100
Finanzertrag	9'692'200
Ergebnis aus Finanzierung	5'578'100
Operatives Ergebnis	-6'753'600
Ausserordentlicher Aufwand	-20'965'900
Ausserordentlicher Ertrag	24'410'600
Ausserordentliches Ergebnis	3'444'700
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'308'900

4.2.2. Investitionsrechnung

Tabelle 4: Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	
Investitionsausgaben	-26'525'900
Investitionseinnahmen	3'498'800
Ergebnis Investitionsrechnung	-23'027'100

4.2.3. Finanzierungsergebnis

Tabelle 5: Finanzierungsergebnis

Finanzierungsergebnis	
Selbstfinanzierung	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'308'900
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'306'800
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	2'807'200
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-655'200
Wertberichtigungen Darlehen VV	0
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0
Abschreibungen Investitionsbeiträge	185'500
Zusätzliche Abschreibungen	0
Einlagen in das Eigenkapital	20'965'900
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-24'410'600
Selbstfinanzierung	4'890'700
Nettoinvestitionen	
Ergebnis Investitionsrechnung	-23'027'100
Finanzierungsergebnis	-18'136'400
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	

4.3. Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Tabelle 6: Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt	
Betrieblicher Aufwand	-254'821'800
Betrieblicher Ertrag	241'149'500
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-13'672'300
Finanzaufwand	-4'114'100
Finanzertrag	9'341'700
Ergebnis aus Finanzierung	5'227'600
Operatives Ergebnis	-8'444'700
Ausserordentlicher Aufwand	-20'965'900
Ausserordentlicher Ertrag	24'410'600
Ausserordentliches Ergebnis	3'444'700
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'000'000

4.4. Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Tabelle 7: Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-6'794'500
Betrieblicher Ertrag	7'411'200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	616'700
Finanzaufwand	0
Finanzertrag	324'800
Ergebnis aus Finanzierung	324'800
Operatives Ergebnis	941'500
Ausserordentlicher Aufwand	0
Ausserordentlicher Ertrag	0
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	941'500

4.5. Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Tabelle 8: Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-6'676'200
Betrieblicher Ertrag	6'996'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	319'800
Finanzaufwand	0
Finanzertrag	25'700
Ergebnis aus Finanzierung	25'700
Operatives Ergebnis	345'500
Ausserordentlicher Aufwand	0
Ausserordentlicher Ertrag	0
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	345'500

4.6. Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Tabelle 9: Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-2'935'800
Betrieblicher Ertrag	3'262'600
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	326'800
Finanzaufwand	0
Finanzertrag	0
Ergebnis aus Finanzierung	0
Operatives Ergebnis	326'800
Ausserordentlicher Aufwand	0
Ausserordentlicher Ertrag	0
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	326'800

4.7. Ergebnis Spezialfinanzierung Parkinggebühren

Tabelle 10: Ergebnis Spezialfinanzierung Parkinggebühren

Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-2'285'900
Betrieblicher Ertrag	2'527'100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	241'200
Finanzaufwand	0
Finanzertrag	0
Ergebnis aus Finanzierung	0
Operatives Ergebnis	241'200
Ausserordentlicher Aufwand	0
Ausserordentlicher Ertrag	0
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	241'200

4.8. Ergebnis Spezialfinanzierung Parkplatz-Ersatzabgabe

Tabelle 11: Ergebnis Spezialfinanzierung Parkplatz-Ersatzabgabe

Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	-187'900
Betrieblicher Ertrag	24'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-163'900
Finanzaufwand	0
Finanzertrag	0
Ergebnis aus Finanzierung	0
Operatives Ergebnis	-163'900
Ausserordentlicher Aufwand	0
Ausserordentlicher Ertrag	0
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-163'900

5. Erfolgsrechnung

5.1. Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

Abbildung 5: Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	329'006'300.00	329'006'300.00	329'489'100.00	329'489'100.00	334'755'587.19	334'755'587.19
3 Aufwand	327'151'300.00		328'713'060.00		333'329'773.09	
30 Personalaufwand	70'891'300.00		67'530'840.00		64'601'278.40	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	53'627'400.00		49'372'000.00		41'109'124.72	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'306'800.00		9'732'100.00		8'644'457.97	
34 Finanzaufwand	4'114'100.00		4'746'100.00		6'215'286.46	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'807'200.00		2'557'200.00		2'458'779.00	
36 Transferaufwand	137'069'400.00		146'145'120.00		136'569'390.29	
37 Durchlaufende Beiträge					64'137.50	
38 Ausserordentlicher Aufwand	20'965'900.00		21'554'000.00		48'078'150.17	
39 Interne Verrechnungen	28'369'200.00		27'075'700.00		25'589'168.58	
4 Ertrag		323'842'400.00		319'979'400.00		334'606'250.05
40 Fiskalertrag		134'363'400.00		129'411'100.00		129'940'272.40
41 Regalien und Konzessionen		5'050'000.00		5'050'000.00		5'053'181.00
42 Entgelte		38'107'300.00		38'107'300.00		36'615'761.41
43 Verschiedene Erträge		2'815'600.00		2'292'400.00		3'911'825.45
44 Finanzertrag		9'692'200.00		10'022'900.00		20'629'032.64
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		655'200.00		769'900.00		547'417.00
46 Transferertrag		80'378'900.00		85'818'500.00		80'192'124.23
47 Durchlaufende Beiträge						64'137.50
48 Ausserordentlicher Ertrag		24'410'600.00		21'431'600.00		32'063'329.84
49 Interne Verrechnungen		28'369'200.00		27'075'700.00		25'589'168.58
9 Abschlusskonten	1'855'000.00	5'163'900.00	776'040.00	9'509'700.00	1'425'814.10	149'337.14
90 Abschluss Erfolgsrechnung	1'855'000.00	5'163'900.00	776'040.00	9'509'700.00	1'425'814.10	149'337.14

Abbildung 6: Sachgruppen Erfolgsrechnung Aufwand

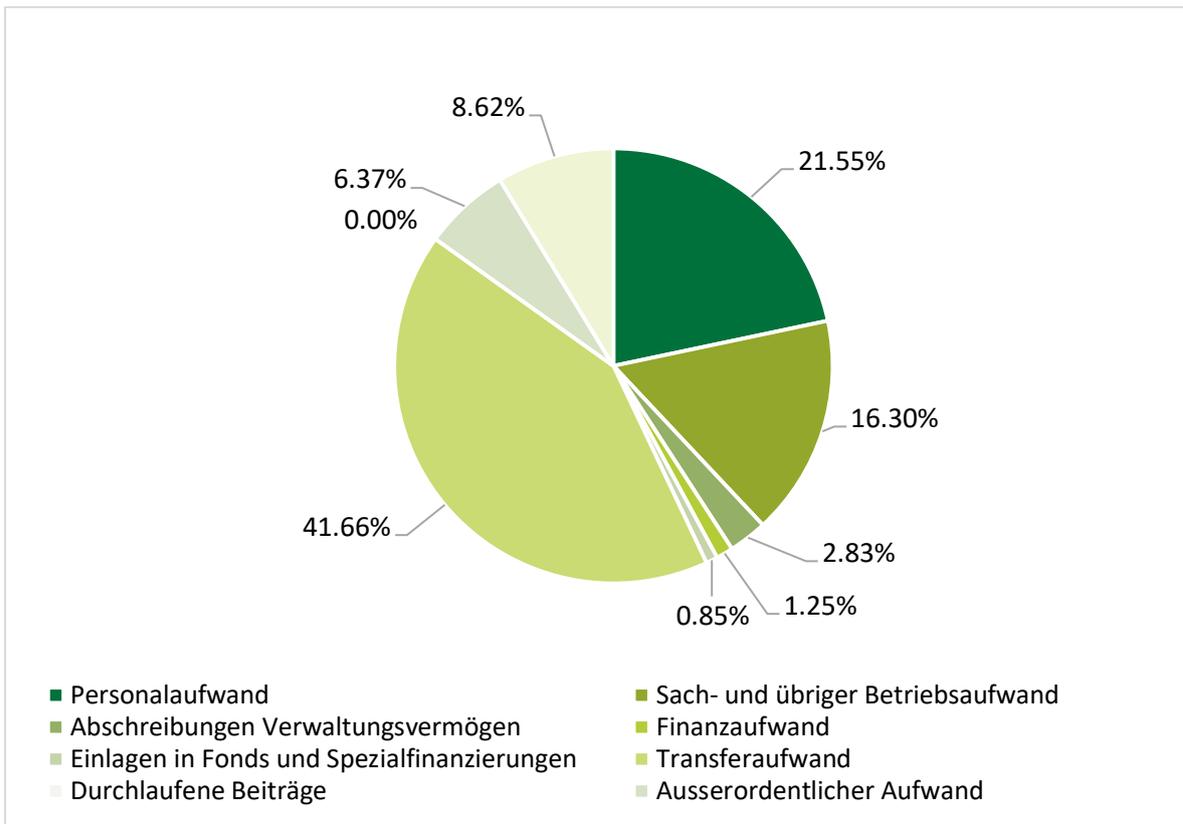
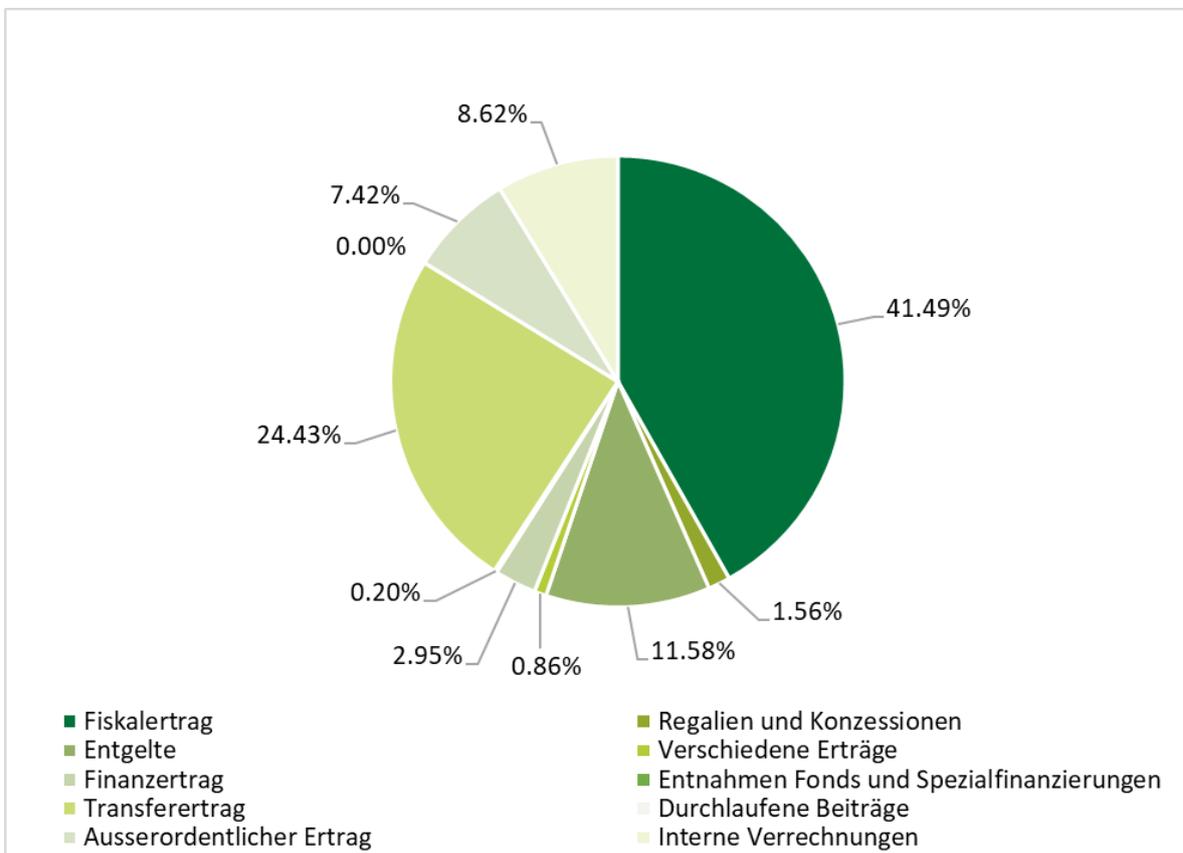


Abbildung 7: Sachgruppen Erfolgsrechnung Ertrag



5.1.1. Kurzkomentar Sachgruppen Betrieblicher Aufwand

Personalaufwand

Tabelle 12: Personalaufwand

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	70'891'300.00	67'530'840.00	64'601'278.40
Abweichung in CHF		3'360'460.00	6'290'021.60
Abweichung in %		4.74%	8.87%

Gegenüber dem Budget 2022 steigt der gesamte Personalaufwand um 3,36 Mio. Franken oder um 4,74 %. Darin enthalten ist die Schaffung von zusätzlichen Stellen, wovon

- 1620 % neu, steuerfinanziert und definitiv,
- 310 % neu, ganz- oder teilweise drittfinanziert und definitiv,
- 260 % neu, steuerfinanziert und befristet

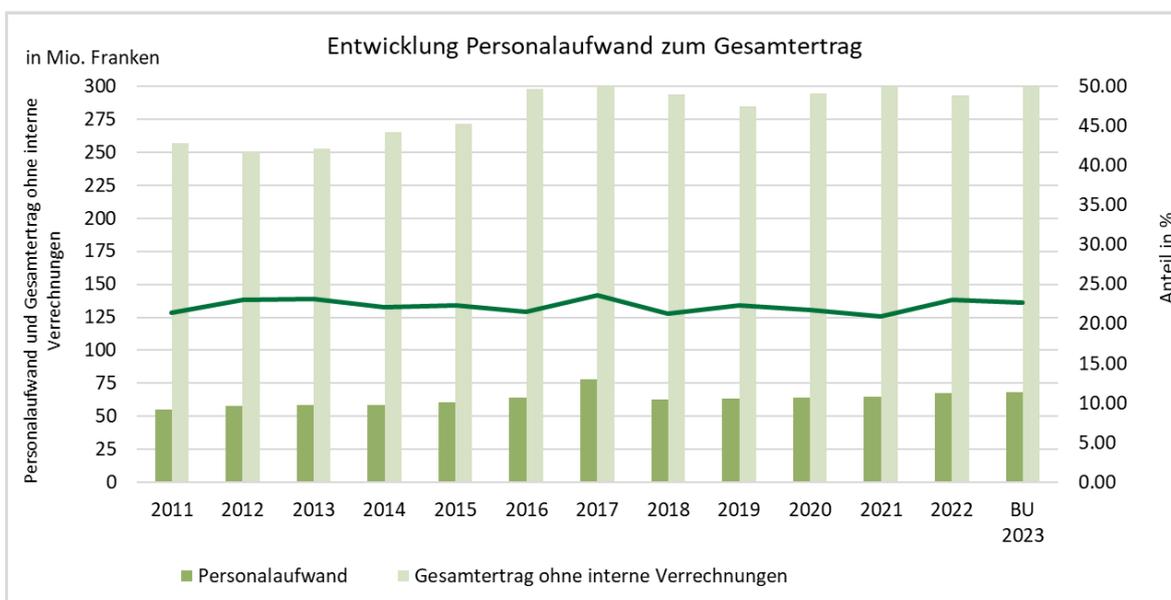
mit einer (teilweisen) zusätzlichen Wirkung auf das Ergebnis des Steuerhaushalts beschlossen worden sind.

Weiter sind 440 % bestehende Stellen von befristet auf unbefristet beschlossen worden. Diese Beschlüsse haben keine direkten finanziellen Auswirkungen auf das Budget 2023, da sie aufgrund der laufenden Befristung bereits budgetiert sind.

Der 5-Jahresvergleich 2016 – 2020 zeigt, dass im Durchschnitt 10,3 Stellen pro Jahr geschaffen worden sind. Unter Berücksichtigung des (teilweisen) Stellenmoratoriums 2021 und 2022 sowie den obigen Stellenschaffungen beträgt der 3-Jahresdurchschnitt 2021 – 2023 11,0 Stellen.

Weitere Kommentare zu den Stellenschaffungen finden sich in den jeweiligen Produktegruppen-Budgets.

Abbildung 8: Entwicklung Personalaufwand zum Gesamtertrag



Der Langzeitvergleich Gesamtertrag ohne interne Verrechnungen zum Personalaufwand zeigt, dass sich dieses Verhältnis ziemlich stabil entwickelt hat. Im 10-Jahresdurchschnitt beträgt der Anteil Personalaufwand am Gesamtertrag 22,20 %, im Budget 2023 wird dieser gemäss Prognose 23,60 % betragen. Der Ausreisser im Jahr 2017 ist mit der einmaligen Rückstellung von 12,20 Mio. Franken

für den Arbeitgeberanteil für das fehlende Rentnerdeckungskapital aufgrund der Revision des Pensionskassenreglements zurückzuführen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Tabelle 13: Sach- und übriger Betriebsaufwand

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	53'627'400.00	49'372'000.00	41'109'124.72
Abweichung in CHF		4'255'400.00	12'518'275.28
Abweichung in %		7.94%	23.34%

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fällt gegenüber dem Budget 2022 mit 53,63 Mio. Franken um 4,26 Mio. Franken oder 7,94 % höher aus. Hauptgrund für den Mehraufwand sind höhere Kosten beim baulichen und betrieblichen Unterhalt, der Ver- und Entsorgung von Liegenschaften, den Dienstleistungen und Honoraren sowie beim Unterhalt von Mobilien und immateriellen Anlagen.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Tabelle 14: Abschreibungen Verwaltungsvermögen

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	9'306'800.00	9'732'100.00	8'644'457.97
Abweichung in CHF		-425'300.00	662'342.03
Abweichung in %		-4.57%	7.12%

Die Abschreibungen reduzieren sich gegenüber dem Budget 2022 um -0,43 Mio. Franken oder um -4,57 % auf 9,31 Mio. Franken. Darin enthalten sind unter anderem die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2015 (Umstellung auf HRM2; linear über 12 Jahre) von 4,80 Mio. Franken. Die Abschreibungen des investierten Verwaltungsvermögens ab dem 1. Januar 2016 wird gemäss HRM2 nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibungshöhe wird in den nächsten Jahren entsprechend der jeweiligen Investitionstätigkeit stetig anwachsen.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

Tabelle 15: Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	2'807'200.00	2'557'200.00	2'458'779.00
Abweichung in CHF		250'000.00	348'421.00
Abweichung in %		8.91%	12.41%

Der Aufwand für Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital steigt gegenüber dem Budget 2022 um 0,25 Mio. Franken oder um 8,91 % auf 2,81 Mio. Franken. Hauptbestandteil dieser Sachgruppe sind die Einlagen in die Spezialfinanzierung Abwasseranlagen.

Transferaufwand

Tabelle 16: Transferaufwand

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	137'069'400.00	146'145'120.00	136'569'390.29
Abweichung in CHF		-9'075'720.00	500'009.71
Abweichung in %		-6.62%	0.36%

Gegenüber dem Budget 2022 fällt die Sachgruppe Transferaufwand um rund 9,10 Mio. Franken oder -6.62 % tiefer aus. Im Aufwand von 137,10 Mio. Franken sind alle Transferzahlungen an Dritte (Bund, Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbände, Unternehmen, Vereine, Private) enthalten, welche nicht direkt mit einer Gegenleistung verbunden sind. Beispiele sind die Lastenausgleichssysteme (Lehrergehälter, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Sozialversicherung EL, Familienzulage für Nichterwerbstätige, öffentlicher Verkehr, Neue Aufgabenteilung), Betriebsbeitrag ARA Thunersee, Sozialhilfeleistungen an Private oder die Abgabe von Betreuungsgutscheinen. Die Sachgruppe Transferaufwand hat mit einem Anteil von 41,66 % den grössten Anteil am städtischen Gesamtaufwand.

5.1.2. Kurzkomentar Sachgruppen Betrieblicher Ertrag

Fiskalertrag

Tabelle 17: Fiskalertrag

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	134'363'400.00	129'411'100.00	129'940'272.40
Abweichung in CHF		4'952'300.00	4'423'127.60
Abweichung in %		3.69%	3.29%

Aufgrund der Prognoseannahmen nimmt der Fiskalertrag gegenüber dem Budget 2022 um 4,95 Mio. Franken oder 3,69 % auf 134,36 Mio. Franken zu. Mit einem Anteil von 41,49 % ist der Fiskalertrag die gewichtigste Sachgruppe des Gesamtertrages. Ein ausführlicher Kommentar zum Steuerertrag findet sich im Kapitel 7 Rechnungskreis Stadtfinanzen.

Regalien und Konzessionen

Tabelle 18: Regalien und Konzessionen

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	5'050'000.00	5'050'000.00	5'053'181.00
Abweichung in CHF		0.00	-3'181.00
Abweichung in %		0.00%	-0.06%

In dieser Sachgruppe ist die Konzessionsabgabe der Energie Thun AG enthalten. Diese liegt im Rahmen des Budget 2022.

Entgelte

Tabelle 19: Entgelte

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	38'107'300.00	38'107'300.00	36'615'761.41
Abweichung in CHF		0.00	1'491'538.59
Abweichung in %		0.00%	3.91%

Der Ertrag der Sachgruppe Entgelte liegt mit 38,1 Mio. Franken zufälligerweise auf dem genau gleichen Wert aus dem Budget 2022, wobei die einzelnen Untersachgruppen jeweils von den Vorjahreswerten abweichen. Über dem Vorjahreswert 2022 liegen die Sachuntergruppen Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren und Dienstleistungen (z.B. Abwassergebühren, Bestattungsgebühren, Dienstleistungen Informatik für andere Gemeinden). Umgekehrt fallen die Sachuntergruppen Rückerstattungen Dritter und Bussen tiefer aus.

Verschiedene Erträge

Tabelle 20: Verschiedene Erträge

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	2'815'600.00	2'292'400.00	3'911'825.45
Abweichung in CHF		523'200.00	-1'096'225.45
Abweichung in %		18.58%	-38.93%

Mit 2,82 Mio. Franken fällt der Ertrag dieser Sachgruppe um 0,52 Mio. Franken oder um 18,58 % höher aus. Hauptgrund sind höhere Einnahmen im Bereich baulicher Unterhalt beim Hoch- und Tiefbau (z.B. Beiträge Denkmalpflege, Sportfonds, Kantons- und Bundesbeiträge für Strassenprojekte).

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

Tabelle 21: Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	655'200.00	769'900.00	547'417.00
Abweichung in CHF		-114'700.00	107'783.00
Abweichung in %		-17.51%	16.45%

Mit 0,66 Mio. Franken fällt der Ertrag dieser Sachgruppe um 0,11 Mio. Franken oder -17.51 % tiefer aus als im Budget 2022. Der Grund ist auf die tiefere Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasser Werterhalt zurückzuführen.

Transferertrag

Tabelle 22: Transferertrag

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	80'378'900.00	85'818'500.00	80'192'124.23
Abweichung in CHF		-5'439'600.00	186'775.77
Abweichung in %		-6.77%	0.23%

Der Transferertrag liegt mit 80,38 Mio. Franken um 5,44 Mio. Franken oder um -6,77 % unter dem Budgetwert 2022. Tiefer fällt insbesondere der Kantonsbeitrag an den lastenausgleichsberechtigten Gesamtaufwand für die Sozialhilfe (-4,5 Mio. Franken) aus. Dieser steht in direktem Zusammenhang mit dem lastenausgleichsberechtigten Aufwand, welcher ebenfalls tiefer budgetiert ist. Unter dem Budgetwert 2022 liegen auch die verrechneten Kostenanteile bei den Abwasseranlagen und der Abfallbeseitigung sowie die Speisung der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt.

5.2. Zusammenzug Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung

Tabelle 23: Aufwand und Ertrag Finanzbuchhaltung nach Produktgruppen

(Zahlen aus der Finanzbuchhaltung; Beträge jeweils gerundet auf Tausend Franken)

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG	329'006'300.00	329'006'300.00	329'489'100.00	329'489'100.00	334'755'587.19	334'755'587.19
1 DIREKTION PRÄSIDIALES UND STADTENTWICKLUNG	10'271'000.00	363'000.00	9'899'540.00	340'700.00	9'185'378.96	409'776.00
Nettoaufwand		9'908'000.00		9'558'840.00		8'775'602.96
11 PG Politik	2'027'200.00	1'000.00	2'018'400.00	8'000.00	1'643'130.55	40'690.00
Nettoaufwand		2'026'200.00		2'010'400.00		1'602'440.55
12 PG Dienstleistungen für Politik	3'433'200.00	188'500.00	3'428'580.00	163'500.00	3'385'448.86	163'187.70
Nettoaufwand		3'244'700.00		3'265'080.00		3'222'261.16
13 PG Rechnungsprüfung	421'900.00	300.00	418'060.00	1'000.00	369'525.00	15'080.00
Nettoaufwand		421'600.00		417'060.00		354'445.00
14 PG Stadtplanung (alt 56)	2'901'600.00	2'000.00	2'532'900.00	2'000.00	2'348'745.00	22'069.90
Nettoaufwand		2'899'600.00		2'530'900.00		2'326'675.10
19 PG Stadtmarketing und Kommunikation	1'487'100.00	171'200.00	1'501'600.00	166'200.00	1'438'529.55	168'748.40
Nettoaufwand		1'315'900.00		1'335'400.00		1'269'781.15
2 DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN	71'376'700.00	46'945'900.00	69'320'840.00	47'613'500.00	65'044'148.78	45'155'934.46
Nettoaufwand		24'430'800.00		21'707'340.00		19'888'214.32
20 Ausserhalb PG	191'100.00	115'000.00	120'500.00	117'000.00	104'987.80	104'722.00
Nettoaufwand		76'100.00		3'500.00		265.80
21 PG Liegenschaften Finanzvermögen	6'859'700.00	8'896'700.00	5'820'800.00	9'327'000.00	5'481'248.53	9'070'015.47
Nettoertrag		2'037'000.00		3'506'200.00		3'588'766.94
22 PG Liegenschaften Verwaltungsvermögen	13'202'200.00	1'885'900.00	12'607'900.00	1'972'600.00	11'714'109.98	2'072'062.48
Nettoaufwand		11'316'300.00		10'635'300.00		9'642'047.50
23 PG AfS: Zentrale Dienste	4'605'500.00	1'433'300.00	4'653'480.00	1'395'400.00	4'345'915.67	1'344'288.10
Nettoaufwand		3'172'200.00		3'258'080.00		3'001'627.57
24 PG Stadtgrün	7'095'800.00	3'779'000.00	7'156'400.00	3'486'000.00	7'012'219.72	3'734'775.71
Nettoaufwand		3'316'800.00		3'670'400.00		3'277'444.01
25 PG Verkehrsanlagen und Gewässer	8'392'500.00	1'420'100.00	8'583'800.00	1'436'500.00	7'933'766.39	1'333'250.07
Nettoaufwand		6'972'400.00		7'147'300.00		6'600'516.32
26 PG Abwasseranlagen	7'736'000.00	7'736'000.00	7'366'900.00	7'366'900.00	6'583'615.44	6'583'615.44
27 PG Abfallbeseitigung	7'236'200.00	7'251'700.00	7'374'200.00	7'388'200.00	6'705'465.09	6'736'040.24
Nettoertrag		15'500.00		14'000.00		30'575.15
29 PG Tiefbauamt: Zentrale Dienste	16'057'700.00	14'428'200.00	15'636'860.00	15'123'900.00	15'162'820.16	14'177'164.95
Nettoaufwand		1'629'500.00		512'960.00		985'655.21

Fortsetzung Tabelle 23: Aufwand und Ertrag Finanzbuchhaltung nach Produktgruppen

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	DIREKTION BILDUNG SPORT KULTUR Nettoaufwand	41'941'300.00	9'610'400.00 32'330'900.00	41'045'520.00	8'999'300.00 32'046'220.00	38'885'355.32	8'964'871.36 29'920'483.96
30	Ausserhalb PG Nettoaufwand	110'400.00	110'400.00	107'740.00	107'740.00	104'673.70	104'673.70
31	PG Bildung Nettoaufwand	24'826'800.00	3'556'000.00 21'270'800.00	24'039'800.00	2'984'000.00 21'055'800.00	23'594'885.90	3'523'424.35 20'071'461.55
34	PG Sport Nettoaufwand	4'322'600.00	3'558'000.00 764'600.00	4'311'700.00	3'568'100.00 743'600.00	4'007'025.26	2'854'777.25 1'152'248.01
35	PG Stab ABS Nettoaufwand	580'200.00	580'200.00	565'940.00	565'940.00	537'048.81	2'746.00 534'302.81
36	PG Familie Nettoaufwand	6'946'200.00	717'900.00 6'228'300.00	6'902'000.00	707'200.00 6'194'800.00	5'610'018.83	658'499.35 4'951'519.48
38	PG Kulturelles Nettoaufwand	5'155'100.00	1'778'500.00 3'376'600.00	5'118'340.00	1'740'000.00 3'378'340.00	5'031'702.82	1'925'424.41 3'106'278.41
4	DIREKTION SICHERHEIT UND SOZIALES Nettoaufwand	81'964'500.00	55'294'300.00 26'670'200.00	87'715'860.00	60'250'600.00 27'465'260.00	76'847'350.10	48'942'936.22 27'904'413.88
	Total Sicherheit (PG 41 - 44) Nettoaufwand	16'181'300.00	9'284'800.00 6'896'500.00	15'888'240.00	9'222'800.00 6'665'440.00	14'779'723.05	8'634'241.22 6'145'481.83
41	PG Einwohnerdienste Nettoaufwand	2'008'200.00	599'000.00 1'409'200.00	1'892'420.00	599'700.00 1'292'720.00	1'887'092.25	674'934.80 1'212'157.45
42	PG Öffentliche Sicherheit Nettoaufwand	7'217'000.00	5'478'700.00 1'738'300.00	7'035'520.00	5'374'800.00 1'660'720.00	6'457'289.21	5'271'872.77 1'185'416.44
43	PG Polizei Thun Nettoaufwand	4'429'000.00	680'000.00 3'749'000.00	4'432'000.00	720'000.00 3'712'000.00	4'191'806.23	443'898.29 3'747'907.94
44	PG Parkinggebühren (SF) Total Soziales (PG 45 - 49) Nettoaufwand	2'527'100.00 65'783'200.00	2'527'100.00 46'009'500.00 19'773'700.00	2'528'300.00 71'827'620.00	2'528'300.00 51'027'800.00 20'799'820.00	2'243'535.36 62'067'627.05	2'243'535.36 40'308'695.00 21'758'932.05
45	PG Abteilung Soziales: Zentrale Dienste Nettoaufwand	1'458'800.00	100.00 1'458'700.00	1'435'920.00	100.00 1'435'820.00	1'324'134.75	9.00 1'324'125.75
46	PG Sozialhilfe/Kindes- und Erwachsenenschutz Nettoaufwand	35'132'800.00	8'683'100.00 26'449'700.00	40'941'400.00	9'733'000.00 31'208'400.00	32'820'724.36	9'544'499.15 23'276'225.21
47	PG Fachstelle Arbeitsintegration Nettoaufwand	3'562'200.00	3'562'200.00 0.00	3'178'900.00	3'178'900.00 0.00	3'038'273.10	3'038'273.10 0.00
49	Beiträge an Institutionen Nettoertrag	25'629'400.00	33'764'100.00	26'271'400.00	38'115'800.00	24'884'494.84	27'725'913.75
		8'134'700.00		11'844'400.00		2'841'418.91	

Fortsetzung Tabelle 23: Aufwand und Ertrag Finanzbuchhaltung nach Produktgruppen

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	DIREKTION FINANZEN RESSOURCEN UMWELT	123'452'800.00	216'792'700.00	121'507'340.00	212'285'000.00	144'793'354.03	231'282'069.15
	Nettoertrag	93'339'900.00		90'777'660.00		86'488'715.12	
50	Ausserhalb PG (alt 55)	101'800.00		76'460.00		66'494.25	
	Nettoaufwand		101'800.00		76'460.00		66'494.25
51	PG Finanzen (alt 17)	3'145'400.00	631'100.00	3'235'400.00	647'900.00	2'955'438.64	640'886.15
	Nettoaufwand		2'514'300.00		2'587'500.00		2'314'552.49
51.3	Rechnungskreis Stadtfinanzen (alt 17.3)	72'744'200.00	200'215'300.00	72'905'100.00	197'416'600.00	100'828'593.40	216'502'295.71
	Nettoertrag	127'471'100.00		124'511'500.00		115'673'702.31	
52	PG Umwelt Energie Mobilität	9'983'600.00	787'700.00	9'562'460.00	54'500.00	8'035'737.44	67'153.80
	Nettoaufwand		9'195'900.00		9'507'960.00		7'968'583.64
53	PG Informatik (alt 18)	8'557'900.00	2'091'700.00	8'025'580.00	1'586'700.00	6'227'680.30	2'054'016.10
	Nettoaufwand		6'466'200.00		6'438'880.00		4'173'664.20
54	PG Personelles und Ausgleichskasse (alt 16)	26'423'200.00	12'019'000.00	25'697'000.00	11'591'400.00	24'680'851.56	10'988'726.05
	Nettoaufwand		14'404'200.00		14'105'600.00		13'692'125.51
57	PG Baubewilligungen/Baupolizei	2'496'700.00	1'047'900.00	2'005'340.00	987'900.00	1'998'558.44	1'028'991.34
	Nettoaufwand		1'448'800.00		1'017'440.00		969'567.10

6. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben.

6.1. Auswertungen

Abbildung 9: Eigenkapitalnachweis

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital (Zahlen aus der Finanzbuchhaltung; Beträge jeweils gerundet auf Tausend Franken)

Eigenkapital per	01.01.2022	Veränderungs-		Veränderungs-		Voraussichtliches Eigenkapital per	31.12.2023
		nachweis	nachweis	nachweis	nachweis		
	CHF	Prognose 2022	Budget 2023	Prognose 2022	Budget 2023		CHF
		Erhöhung	Erhöhung	Erhöhung	Erhöhung		
		(+),	(+)	(+)	(+)		
29 Eigenkapital	245'308		-6'831		-4'849	29 Eigenkapital	233'628
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	36'156		672		1'691	290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	38'519
29002.01.01 SF Abwasseranlagen	10'867		78		942	29002.01.01 SF Abwasseranlagen	11'887
29003.20.01 SF Abfallbeseitigung	-796		339		346	29003.20.01 SF Abfallbeseitigung	-112
29005.19.01 SF Feuerwehr zweiseitig	10'925		245		327	29005.19.01 SF Feuerwehr zweiseitig	11'496
29006.18.01 SF Parkplatz-Ersatzabgaben	4'098		-104		-164	29006.18.01 SF Parkplatz-Ersatzabgaben	3'830
29007.15.01 SF Parkinggebühren	11'062		114		241	29007.15.01 SF Parkinggebühren	11'417
293 Vorfinanzierungen	171'483		6'659		3'216	293 Vorfinanzierungen	181'357
29300.11.01 SF Arbeitslosen-Sozialfonds	1'235		-63		-269	29300.11.01 SF Arbeitslosen-Sozialfonds	903
29300.12.01 SF Baulicher Unterhalt des VV	34'301		0		-4'594	29300.12.01 SF Baulicher Unterhalt des VV	29'707
29300.13.01 SF Kulturelle Zwecke	1'047		0		-50	29300.13.01 SF Kulturelle Zwecke	998
29300.14.01 SF Kunstgegenstände	32		0		0	29300.14.01 SF Kunstgegenstände	32
29300.21.01 SF Vorausbezahlter Grabunterhalt	1'673		-30		-4	29300.21.01 SF Vorausbezahlter Grabunterhalt	1'639
29300.50.01 SF Investitionen	84'435		4'662		4'762	29300.50.01 SF Investitionen	93'859
29300.60.01 SF Werterhalt für Liegenschaften FV	1'097		309		1'226	29300.60.01 SF Werterhalt für Liegenschaften FV	2'631
29300.70.01 SF Ausgleich von Planungsvorteilen	578		0		0	29300.70.01 SF Ausgleich von Planungsvorteilen	578
29300.95.01 SF Überschüsse Bonus/Malus PG	1'771		0		0	29300.95.01 SF Überschüsse Bonus/Malus PG	1'771
29302.01.01 SF Abwasser Werterhalt	45'315		1'780		2'145	29302.01.01 SF Abwasser Werterhalt	49'240
294 Reserven	0		0		0	294 Reserven	0
29400.01.01 Zusätzliche Abschreibungen	0		0		0	29400.01.01 Zusätzliche Abschreibungen	0
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	26'250		-4'762		-4'762	296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	16'726
29600.01.01 Neubewertungsreserve FV	19'048		-4'762		-4'762	29600.01.01 Neubewertungsreserve FV	9'524
29601.01.01 Schwankungsreserve	7'202		0		0	29601.01.01 Schwankungsreserve	7'202
298 Übriges Eigenkapital	99		6		6	298 Übriges Eigenkapital	110
29800.01.01 Eigenkapital Kadettenkommission	80		0		0	29800.01.01 Eigenkapital Kadettenkommission	80
29800.02.01 Erneuerungsfonds Guntelsey Anteil Stadt Thun	19		6		6	29800.02.01 Erneuerungsfonds Guntelsey Anteil Stadt Thun	30
299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	11'321	Jahresergebnis Prognose Überschuss (+) Defizit (-)	-9'406	Jahresergebnis Budget Überschuss (+) Defizit (-)	-5'000	299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	-3'085

7. Rechnungskreis Stadtfinanzen

Der Rechnungskreis Stadtfinanzen ist Teil der Produktegruppe Finanzen mit folgenden Produkten:

Tabelle 24: Rechnungskreis Stadtfinanzen

Budget 2023 (CHF)	Dienststellen-Nummer/ Bezeichnung	Budget 2022 (CHF)	Rechnung 2021 (CHF)
	5120 Passivzinsen		
2'247'600	Aufwand	2'359'800	1'493'237
1'417'000	Ertrag	208'500	69'900
830'600	Nettoaufwand	2'151'300	1'423'337
	5122 Aktivzinsen		
1'363'800	Ertrag (d.h. Aufwand = Null)	1'651'800	1'714'980
	5130 Abschreibungen		
4'640'100	Aufwand	4'655'100	4'729'024
0	Ertrag	0	0
4'640'100	Nettoaufwand	4'655'100	4'729'024
	5134 Steuerabschreibungen		
1'254'000	Aufwand	1'254'000	991'380
105'000	Ertrag	105'000	244'827
1'149'000	Nettoaufwand	1'149'000	746'553
	5140 Ergebnis Allgemeiner Haushalt/Diverse Beiträge		
29'687'200	Aufwand	26'583'700	31'216'449
24'685'900	Ertrag	27'520'800	21'884'968
5'001'300	Nettoaufwand	-937'100	9'331'481
	5150 Obligatorische periodische Steuern		
129'853'400	Ertrag (d.h. Aufwand = Null)	124'906'100	121'403'075
	5151 Obligatorische aperiodische Steuern		
4'235'000	Ertrag (d.h. Aufwand = Null)	4'235'000	8'125'870
	5160 Ausgleich von Planungsvorteilen (SF)		
0	Aufwand	0	642'155
0	Ertrag	0	642'155
0	Ergebnis	0	0
	5162 Abgeltung Gemeinkosten		
646'100	Ertrag (d.h. Aufwand = Null)	736'900	660'172
	5163 Bonus / Malus Produktegruppen (SF)		
0	Aufwand	0	127'969
0	Ertrag	0	127'969
0	Ergebnis	0	0
	5198 Investitionen (SF)		
4'761'900	Aufwand	4'761'900	28'015'743
4'761'900	Ertrag	4'761'900	28'015'743
0	Ergebnis	0	0
	5199 Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen (SF)		
39'342'000	Aufwand	33'290'600	33'612'636
39'342'000	Ertrag	33'290'600	33'612'636
0	Ergebnis	0	0
	Produkt 51.3 / Rechnungskreis Stadtfinanzen		
81'932'800	Total Aufwand	72'905'100	100'828'593
206'410'100	Total Ertrag	197'416'600	216'502'296
124'477'300	Nettoertrag	124'511'500	115'673'702

7.1 Kurzkomentar zu den einzelnen Produkten

5120 Passivzinsen

Die budgetierten Passivzinsen betragen 0,8 Mio. Franken. Der Zinssatz auf den bestehenden Schulden von 91,0 Mio. Franken beträgt durchschnittlich 1,12 %.

Tabelle 25: Stand der mittel- und langfristigen Schulden am 31. Juli 2022

Gläubiger	Mio. CHF	Zinssatz %	Verfall
Bund (Investitionshilfe)	1	0	Div.
Postfinance	35	1,39	2023
Postfinance	30	1,43	2024
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	15	0,04	2029
BEKB	10	0,96	2032
Total	91	1,12	

Das Budget 2023 enthält den Marchzins für neue Darlehen von gesamthaft 20 Mio. Franken in den Jahren 2022 und 2023.

5122 Aktivzinsen

Das Budget 2023 enthält 1,4 Mio. Franken Erträge. Der Ertrag aus Verzugszinsen auf Steuern wird analog dem Rechnungswert 2021 mit 0,5 Mio. Franken geschätzt. Die Zinsen auf Anlagen Verwaltungsvermögen werden mit 0,3 Mio. Franken budgetiert. Der Eigenkapitalrückfluss (vorher: Dividende) der Energie Thun AG beträgt weiterhin 0,6 Mio. Franken.

5130 Abschreibungen Steuerhaushalt

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen betragen 9,5 Mio. Franken. Davon entfallen 8,2 Mio. Franken auf den Steuerhaushalt (4,6 Mio. Franken in Produkt 5130) und 1,3 Mio. Franken auf Spezialfinanzierungen. Basis für den Abschreibungsaufwand bilden das Verwaltungsvermögen am 1. Januar 2022 sowie die geplanten Investitionen in den Jahren 2022 und 2023.

5140 Ergebnis Allgemeiner Haushalt / Diverse Beiträge

Der Beitrag der Stadt Thun an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung entspricht mit 8,0 Mio. Franken dem Budgetwert 2022.

Der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt werden 14,7 Mio. Franken zugewiesen, dies entspricht dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre. Die geplanten Bauausgaben für das Jahr betragen 19,3 Mio. Franken. Die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen wird mit 2,3 Mio. Franken dotiert. Die Bauausgaben belaufen sich hier im nächsten Jahr 1,1 Mio. Franken. Der Bestand der Spezialfinanzierung nimmt um 1,2 Mio. Franken zu.

Die Berechnung des Zuschusses an die Stadt aus dem Disparitätenabbau (Finanzausgleich) basiert auf den Steuererträgen 2020 und 2021 und dem aktualisierten Steuerbudget 2022. Der Beitrag 2023 ist mit 2,2 Mio. Franken veranschlagt. Im Budget 2022 sind hierfür 2,3 Mio. Franken enthalten. Die aktualisierte Berechnung von Juli 2022 zeigt, dass der Zuschuss für das Jahr 2022 voraussichtlich 2,4 Mio. Franken betragen wird. Die Steuerkraft von Thun steigt gegenüber dem Vorjahr geringfügig und liegt im Jahr 2023 vor Disparitätenabbau bei 94,95 % des Kantonsdurchschnitts.

Für die pauschale Abgeltung der Zentrumslasten von Thun wird wie im Budget 2022 mit jährlich 9,4 Mio. Franken gerechnet. Der Soziodemografische Zuschuss an die Stadt Thun beträgt 0,7 Mio. Franken, was dem Budgetwert 2022 entspricht. Die Konzessionsabgabe der Energie Thun AG beträgt unverändert 5,0 Mio. Franken.

Wie im Budget 2022 wird im Budget 2023 der Aufwandüberschuss des Allgemeinen Haushaltes mit über dieses Produkt budgetiert.

5134, 5150, 5151 Steuern

Gegenüber dem Budget 2022 wird für das Jahr 2023 mit einem um 5,0 Mio. Franken höheren Steuerertrag gerechnet. Im Vergleich mit der aktuellen Hochrechnung für das Jahr 2022 ist mit einem Zuwachs von 3,7 Mio. Franken zu rechnen.

Tabelle 26: Position 40 (Steuern): Wachstum Budget 2023 zu Rechnung 2021

Steuerart	Budget 2023	Budget 2022 aktualisiert	Rechnung 2021	Vergleich Budget 2023 zu Rechnung 2021		Vergleich Budget 2023 zu Budget 2022 (aktualisiert)	
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in %	in CHF	in %
Direkte Steuern natürliche Personen	105'948'400	102'620'800	99'987'873	5'960'527	6,0%	3'327'600	3,2%
Direkte Steuern juristische Personen	11'936'700	11'681'700	9'897'770	2'038'930	20,6%	255'000	2,2%
Übrige Direkte Steuern	16'308'300	16'163'600	19'888'129	-3'579'829	-18,0%	144'700	0,9%
Besitz- und Aufwandsteuern	170'000	165'000	166'500	3'500	2,1%	5'000	3,0%
Total	134'363'400	130'631'100	129'940'272	4'423'128	3,4%	3'732'300	2,9%

Der Zuwachs bei den **direkten Steuern von natürlichen Personen** berechnet sich aufgrund der Ergebnisse aus den bereits fakturierten Ratenrechnungen für das Jahr 2022 und aufgrund der Ertragsabrechnung per 30. Juni 2022 sowie den Prognosen, welche durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern zur Verfügung gestellt werden.

Bei den **direkten Steuern für juristische Personen** kann wieder mit einem leichten Zuwachs des Steuerertrages gerechnet werden.

Im **Vergleich zwischen dem aktualisierten Budget 2022 und dem Budget 2023** ist bei den direkten Steuern für natürliche Personen mit einem Zuwachs von 3,2 % zu rechnen. Bei den direkten Steuern für juristische Personen wird mit einem Zuwachs von 2,2 % geplant. Total beträgt der Nettosteuerertrag im Jahr 2023 133,1 Mio. Franken oder 3'060 Franken pro Kopf der Bevölkerung. Die bei diesen Zahlen abgezogenen Steuerabschreibungen betragen 1,3 Mio. Franken.

5160 Ausgleich von Planungsvorteilen

Im Budget 2023 sind unter dieser Position keine Geschäfte eingestellt.

5162 Abgeltung Gemeinkosten

Hier werden die Leistungen des Tiefbauamtes zugunsten der Spezialfinanzierungen Abwasseranlagen, Abfallbeseitigung und Parkinggebühren und des Amtes für Stadtliegenschaften für die Liegenschaften im Finanzvermögen verrechnet. Diese internen Verrechnungen betragen für das Jahr 2023 0,6 Mio. Franken.

5163 Spezialfinanzierung Bonus / Malus Produktgruppen

Der Gemeinderat hat im Februar 2022 die ersatzlose Abschaffung des Bonus / Malus beschlossen (vorbehältlich des Stadtratsbeschlusses von Herbst 2023). Der Bestand der Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2021 von 1'770'824 Franken wird in der Jahresrechnung 2022 zur Hälfte erfolgswirksam über ein neutrales Konto verbucht. Die andere Hälfte der Mittel steht den Abteilungen bis Ende 2023 nach den bisherigen Bezugsregeln zur Verfügung. Die restlichen Mittel aus der Spezialfinanzierung werden per 31. Dezember 2023 erfolgswirksam aufgelöst.

5198 Spezialfinanzierung Investitionen

Im Jahr 2023 sind keine Verkäufe von Grundstücken und anderen Anlagen des Finanzvermögens geplant. Buchgewinne oder Buchverluste beeinflussen das Budgetergebnis nicht, weil sie in die Spezialfinanzierung eingelegt oder entnommen werden. Der Bestand der Neubewertungsreserve wird ab dem Jahr 2021 über fünf Jahre abgebaut und in die SF Investitionen sowie in die Schwankungsreserve eingelegt. Per 31. Dezember 2021 beträgt der Bestand der Spezialfinanzierung Investitionen 84,4 Mio. Franken.

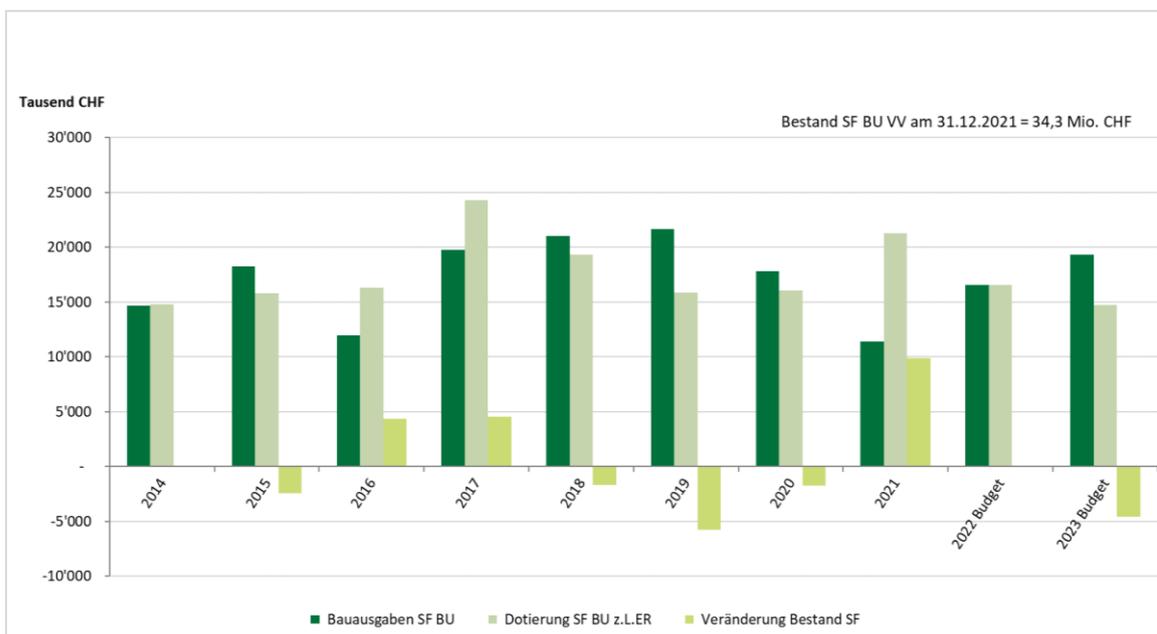
5199 Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt

Vom gesamten baulichen Unterhalt werden im Jahr 2023 19,3 Mio. Franken über die Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt abgewickelt.

Die Spezialfinanzierung hat per 31. Dezember 2021 einen Bestand von 34,3 Mio. Franken. Der Maximalbestand beträgt nach Reglement 50 Mio. Franken.

In den Rechnungsjahren 2012 bis 2021 wurden durchschnittlich 15,2 Mio. Franken pro Jahr für den baulichen Unterhalt dieser Spezialfinanzierung aufgewendet. In der gleichen Zeit wurde die Spezialfinanzierung mit durchschnittlich 15,5 Mio. Franken gespiesen. Im Budget 2023 beträgt die Dotierung 14,7 Mio. Franken und liegt somit 4,6 Mio. Franken unter den Bauausgaben. Der Bestand der Spezialfinanzierung nimmt entsprechend um 4,6 Mio. Franken ab und ergibt per 31. Dezember 2023 voraussichtlich 29,7 Mio. Franken.

Abbildung 10: Entwicklung SF Baulicher Unterhalt 2014 bis 2023
(alle Werte in Tausend. Franken)



8. Beurteilung Budget 2023

Der Gemeinderat legt dem Stadtrat das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 3,3 Mio. Franken für den Gesamthaushalt vor. Der Aufwandüberschuss für den allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) beträgt 5,0 Mio. Franken. Hauptgründe für das gegenüber dem Budget 2023 tiefere Defizit sind vor allem höhere Steuererträge sowie tiefere Aufwendungen für die Lastenausgleichssysteme. Nach wie vor sind die Budgetjahre 2022 und 2023 von Unsicherheiten in wirtschaftlicher, sozialer, aber auch geopolitischer Hinsicht geprägt. Diese führen dazu, dass sich die Prognosen für das Budget 2023 sowie die folgenden Planjahre weiterhin als schwierig gestalten. Je nach Produktgruppe respektive der zu erfüllenden Aufgabe wird auf Annahmen von Prognoseinstitutionen (z.B. SECO, BAK), auf Hochrechnungen des Kantons Bern (z.B. bei den Lastenausgleichssystemen oder dem Steuerertrag) oder wo möglich und sinnvoll auf stadtinterne Grundlagen für die Budgetierung zurückgegriffen.

Auf der Ertragsseite wirkt sich vor allem die Entwicklung des Steuerertrages positiv auf das Gesamtergebnis aus. Gegenüber dem Budget 2022 wird für das Jahr 2023 mit einem um 5,0 Mio. Franken höheren Steuerertrag gerechnet. Aufgrund von aktuellen Hochrechnungen ist davon auszugehen, dass die Prognosen des Steuerertrages 2022 zu tief ausgefallen sind. Gegenüber dem bereinigten Steuerertrag im Budget 2022 fällt der Steuerertrag für das Budget 2023 um 3,7 Mio. höher aus, was einem Zuwachs von 2,8 % entspricht.

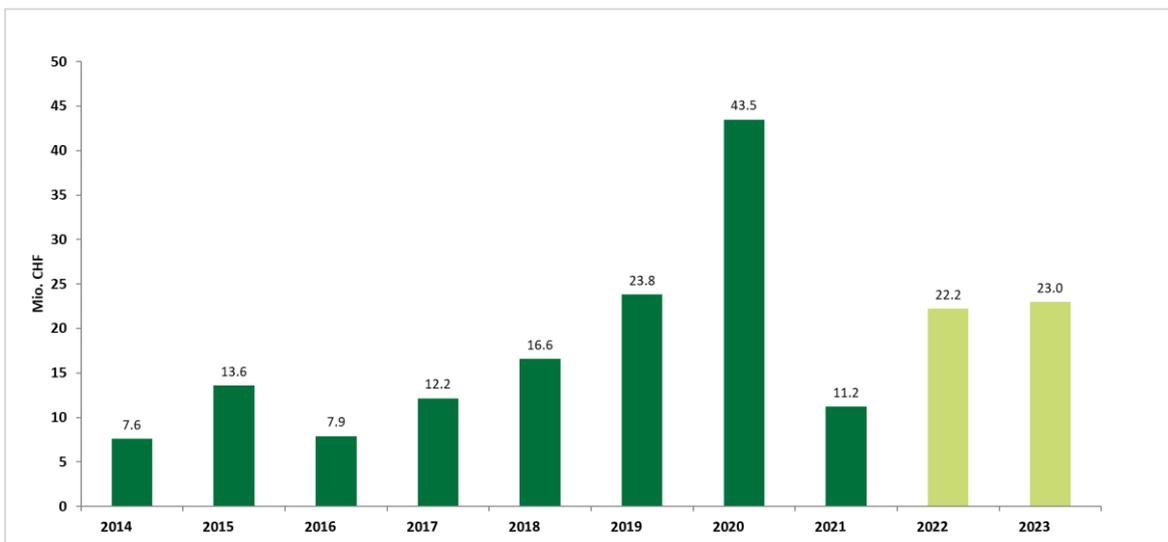
Die Transferzahlungen der Stadt Thun für die Lastenausgleichsbereiche an den Kanton Bern sind für das Jahr 2023 mit 65,8 Mio. Franken budgetiert. Dieser Aufwand entspricht einem Anteil von 49,4 % des gesamten Gemeindesteuerertrages. Im Budgetjahr 2022 beträgt der Anteil 66,8 Mio. Franken oder 52,1 %. Gegenüber dem Budget 2022 erhöht sich der finanzielle Spielraum der Stadt Thun unter Berücksichtigung des Zuwachses beim Steuerertrag um 6,0 Mio. Franken.

Aufgrund von früher gefassten Beschlüssen, Zusatzaufgaben gestützt auf übergeordnete Gesetzgebung, der Übernahme überkommener Aufgaben und dem Stellenausbau infolge des allgemeinen Stadtwachstums fallen die Stellenschaffungen im Jahr 2023 gegenüber den Vorjahren überdurchschnittlich aus. Nach dem Stellenmoratorium der Jahre 2021 und 2022 ist zusätzlich ein genereller Nachholbedarf feststellbar. Detaillierte Begründungen zu den einzelnen Stellenschaffungen finden sich in den jeweiligen Produktgruppenbudgets.

Das Budget 2023 ist wie bereits das Budget 2022 geprägt durch überdurchschnittlich hohe Bauausgaben. Diese belasten sowohl die Ergebnisse der Investitionsrechnung wie auch der Erfolgsrechnung. Die hohen Aufwendungen für die Investitionen sowie den baulichen Unterhalt sind die Hauptursache für den Finanzierungsfehlbetrag von 18,1 Mio. Franken im Budget 2023. Den Nettoinvestitionen von 23,0 Mio. Franken steht eine nach wie vor tiefe Selbstfinanzierung von 4,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 21,2 % entspricht.

Das Investitionsbudget 2023 liegt mit netto 23,0 Mio. Franken um rund 28 % über dem 10-jährigen Durchschnitt von 17,9 Mio. Franken. Zum Vorjahresvergleich: Im Budgetjahr 2022 betragen die geplanten Nettoinvestitionen 22,2 Mio. Franken.

Abbildung 11: Entwicklung Netto-Investitionen 2014 bis 2023
(alle Werte in Mio. Franken)



Die tiefe Selbstfinanzierung verbunden mit den geplanten überdurchschnittlich hohen Bauausgaben werden zwangsläufig zu einer Neuverschuldung führen. Der Blick auf die Bilanzsituation zeigt, dass die Stadt Thun im Quervergleich zu den bernischen Gemeinden (Durchschnitt Bruttoverschuldungsanteil: 102,9 %) eine deutlich unterdurchschnittliche Verschuldung aufweist. Auch der Direktvergleich mit den grösseren bernischen Städten bestätigt dieses Bild:

Tabelle 27: Bruttoverschuldungsanteil

Kennzahl	Berechnung in %	Thun	Bern	Biel	Köniz	Burgdorf	Langenthal
Bruttoverschuldungsanteil	Bruttoschulden (laufende, kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten) in % laufender Ertrag	67,8%	235,1%	153,8%	166,0%	98,2%	85,8%

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass der finanzielle Handlungsspielraum für die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt Thun bewahrt wird. Dabei legt er grossen Wert auf eine genügende Selbstfinanzierung, welche sicherstellt, dass die Investitionen mittel- bis langfristig aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Bei der Festsetzung der finanzpolitischen Ziele (vgl. Kapitel A) hat der Gemeinderat die finanzielle Entwicklung aufgrund der Aufgaben- und Finanzplanung berücksichtigt. Insbesondere soll mit den gesetzten Zielen die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden. Die geopolitische Lage, Versorgungsunsicherheiten, steigende Zinsen sowie Inflations- und Rezessions-szenarien sind aktuelle Themen, welche zu entsprechend unsicheren Prognoseannahmen führen. Mögliche Auswirkungen sind noch zu wenig deutlich erkennbar, was die Aussagekraft der Planungsergebnisse entsprechend erschwert.

Über die Investitionstätigkeit und die erwartete Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes bis ins Jahr 2026 gibt der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) Auskunft. Dieser wird dem Stadtrat am 17. November 2022 zur Kenntnisnahme unterbreitet. Aufgrund der nach wie vor unsicheren Ausgangslage sowie der Ergebnisse im AFP 2023 bis 2026 muss bei der Übernahme von neuen Aufgaben, die mit wesentlichen Ausgaben verbunden sind, grosse Zurückhaltung geübt werden, damit der finanzielle Handlungsspielraum nicht zusätzlich eingeschränkt wird. Oberstes Ziel ist ein mittel- bis langfristig ausgeglichener Finanzhaushalt der Stadt Thun.

Aus den folgenden Gründen erachtet der Gemeinderat das Budget 2023 sowie die Planungsergebnisse für die Jahre 2024 bis 2026 als vertretbar:

- Das ausgewiesene Defizit von 3,3 Mio. Franken in der Erfolgsrechnung entspricht rund 1 % des Gesamtumsatzes. Das Ergebnis liegt somit in der ausreichenden Budgetgenauigkeit.
- Der Finanzierungsfehlbetrag im Budget 2023 ist zu einem grossen Teil auf die überdurchschnittlich hohe Investitionstätigkeit zurückzuführen. Aufgrund der nach wie vor positiven Eigenkapitalstruktur respektive der gesunden Bilanzsituation sind aus Sicht des Gemeinderates die vorliegenden Resultate akzeptabel und drängen sich in der jetzigen Situation keine kurzfristigen Massnahmen auf. Kurskorrekturen sind erst nach Vorliegen von gesicherten Ergebnissen in der Erfolgsrechnung zu diskutieren. Die Stadt Thun kann in der Bilanz auf ein Nettovermögen zurückgreifen, welches ein verzögertes Vorgehen erlaubt. Mit diesem Vorgehen werden aktuell weder die Wirtschaftsentwicklung noch der Konjunkturverlauf negativ beeinflusst.
- In der Vergangenheit sind die Rechnungsabschlüsse gegenüber den Budgetwerten jeweils besser ausgefallen. Auch bei den effektiv erzielten Realisierungsgraden der Investitionen sind die Planwerte jeweils nicht erreicht worden. Sollte sich künftig eine Trendwende abzeichnen, wird der Gemeinderat rechtzeitig und mit Augenmass die nötigen Massnahmen zur Stabilisierung des städtischen Finanzhaushalts einleiten.

9. Information

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Steueranlage unverändert bei 1,72 Einheiten und die Liegenschaftssteuer unverändert bei 1,2 ‰ zu belassen. Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums entfällt damit die Volksabstimmung.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden via Medien anlässlich einer Medienkonferenz am 28. Oktober 2022 sowie via Website (www.thun.ch) und weiteren digitalen Kanäle der Stadt Thun über das Budget 2023 informiert.

C Antrag zuhanden Stadtrat

Der Gemeinderat empfiehlt dem Stadtrat, folgendem Beschluss zuzustimmen:

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 39 Buchstabe a und b der Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 16. September 2022, beschliesst:

1. Im Jahr 2023 sind folgende Gemeindesteuern zu erheben:
 - a) Steueranlage: Auf den Gegenständen der Kantonssteuer das 1,72fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze.
 - b) Liegenschaftssteuer: 1,2 Promille des amtlichen Wertes.

2. Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	298'782'100	295'473'200
Aufwandüberschuss	CHF		3'308'900
Allgemeiner Haushalt	CHF	279'901'800	274'901'800
Aufwandüberschuss	CHF		5'000'000
Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	6'794'500	7'736'000
Ertragsüberschuss	CHF	941'500	
Spezialfinanzierung Abfall	CHF	6'676'200	7'021'700
Ertragsüberschuss	CHF	345'500	
Spezialfinanzierung Feuerwehr	CHF	2'935'800	3'262'600
Ertragsüberschuss	CHF	326'800	
Spezialfinanzierung Parkinggebühren	CHF	2'285'900	2'527'100
Ertragsüberschuss	CHF	241'200	
Spezialfinanzierung Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	187'900	24'000
Aufwandüberschuss	CHF		163'900

3. Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Stadtverfassung.

4. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 16. September 2022

FÜR DEN GEMEINDERAT DER STADT THUN

Der Stadtpräsident



Raphael Lanz

Der Stadtschreiber



Bruno Huwyler Müller

D Produktegruppen-Budgets

1. Zuständigkeit der stadträtlichen Kommissionen

Tabelle 28: Produktegruppenstruktur / Zuständigkeit stadträtliche Kommissionen

Legende: E = Produktegruppen mit primärer Aussenwirkung
I = Interne Dienstleistungen (als Produktegruppe definiert)

Produktegruppenstruktur nach Direktionen:	Zuständigkeit	
	SAKO	BRK
1 Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung (P + StE)		
1.1 Rechnungsprüfung (I/E)	X	X
1.2 Politik (E)	X	
1.3 Dienstleistungen für Politik (I/E)	X	
1.4 Stadtplanung (E/I)	X	
1.9 Stadtmarketing und Kommunikation (E)	X	
2 Direktion Bau und Liegenschaften (B + L)		
2.0 Ausserhalb Produktegruppe (I)	X	
2.1 Liegenschaften Finanzvermögen (E/I)	X	
2.2 Liegenschaften Verwaltungsvermögen (E/I)	X	
2.3 Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste (I/E)	X	
2.4 Stadtgrün (E)	X	
2.5 Verkehrsanlagen und Gewässer (E)	X	
2.6 Abwasseranlagen (E)	X	
2.7 Abfallbeseitigung (E)	X	
2.9 Tiefbauamt: Zentrale Dienste (I/E)	X	
3 Direktion Bildung Sport Kultur (BiSK)		
3.0 Ausserhalb Produktegruppe (I)	X	
3.1 Bildung (E)	X	
3.4 Sport (E)	X	
3.5 Stab Amt für Bildung und Sport (ABS) (I/E)	X	
3.6 Familie (E)	X	
3.8 Kulturelles (E)	X	

Fortsetzung von Tabelle 28:

Produktgruppenstruktur nach Direktionen:	Zuständigkeit	
	SAKO	BRK
4 Direktion Sicherheit und Soziales (Si + So)		
4.1 Einwohnerdienste (E)	X	
4.2 Öffentliche Sicherheit (E)	X	
4.3 Polizei Thun (E)	X	
4.4 Parkplatzbewirtschaftung (E)	X	
4.5 Abteilung Soziales: Zentrale Dienste (I/E)	X	
4.6 Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (E)	X	
4.7 Arbeitsintegration (E)	X	
4.9 Beiträge an Institutionen (E)	X	
5 Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt (FiRU)		
5.0 Ausserhalb Produktgruppe (I)	X	
5.1 Finanzen (I/E)	X	
5.1.3 Rechnungskreis Stadtfinanzen (I/E)		X
5.2 Umwelt Energie Mobilität (E/I)	X	
5.3 Informatik (I/E)	X	
5.4 Personelles und Ausgleichskasse (I/E)	X	
5.7 Baubewilligungen / Baupolizei (E)	X	

2. Produktgruppen-Budgets pro Direktion

Nachfolgend sind die Produktgruppen-Budgets pro Direktion mit Kommentaren zu den wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresbudget aufgeführt.